

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 10

Donnerstag, 8. März 2012

Jahrgang 2012

## Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

**Dienstag, 13. März 2012**

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen, in Steinenkirch am Montag während der Abendsprechstunde, in Schnittlingen am Montag während der Vormittagssprechstunde.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (07332/9600-40) oder per E-Mail übermitteln:

[hsaremba@boehmenkirch.de](mailto:hsaremba@boehmenkirch.de)

[mfischer@boehmenkirch.de](mailto:mfischer@boehmenkirch.de)

## Veranstaltungen in dieser Woche

### Freiwillige Feuerwehr Schnittlingen

#### Spring Break

Am Samstag, 10. 3. 2012, 20 Uhr, Gemeindehalle

Eintritt 5 € - Ausweiskontrolle

Weitere Infos in den Feuerwehrrichtlinien

Auf euer Kommen und ein super Fest freut sich jetzt schon die Feuerwehr Schnittlingen

### Turnverein Treffelhausen

#### Heimspieltag in der Alb-Sporthalle

**Sonntag, 11. März 2012**

13.00 Uhr SG Böhm./Treffelh. D-Jgd w - TV Bargau

15.00 Uhr TVT 2 - TSV Hüttlingen

**17.00 Uhr TVT 1 - TV Winzingen**

Unterstützen Sie unsere Mannschaften - wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

### TVT-Clubhaus wieder geöffnet!

Am Sonntag, dem 11. März 2012 ist das Clubhaus wieder ab 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten, wie immer, Kaffee und selbst gemachten Kuchen und eine reichhaltige Vesperkarte an, z. B. Wurstsalat, Leberkäse mit Spiegelei und Kartoffelsalat.

## In den Abendstunden bequem nach Geislingen

Nutzen Sie das attraktive Angebot:

**Rufbus Böhmenkirch Tel. Nr. 0 73 31 / 6 44 44**

Anmeldung spätestens 1 Stunde vor Fahrtbeginn

## Voranzeige

### Altpapiersammlung

Am

**Samstag, 17. 3. 2012**

sammeln der Musikverein Böhmenkirch in Böhmenkirch und Steinenkirch, sowie der Musikverein Treffelhausen in Treffelhausen und Schnittlingen Altpapier.

Die Einwohnerschaft wird gebeten, das Altpapier flachgelegt und gut gebündelt ab 8.00 Uhr am Straßenrand zur Sammlung bereitzustellen. Jeder, der sich an dieser Sammlung beteiligt, leistet so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher etc. sowie Verkaufspackungen aus Pappe.

Tapetenreste, Windeln, gewerbliches Altpapier wie Büropapiere oder Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Treffelhausen am Dienstag, 13. 3. 2012 um 19.00 Uhr

**Treffpunkt: Foyer der Roggentalhalle  
anschließend Fortsetzung im Rathaus Treffelhausen**

**Tagesordnung:**

1. Küchenrenovierung und Küchenausstattung in der Roggentalhalle
2. Bekanntgaben
3. Baugesuche
  - Anbau an eine bestehende Lager- und Abstellhalle, Weißensteiner Str. 33
  - Anbau an das bestehende Einfamilienhaus, Am Langenlauch 52, Kenntnissgabeverfahren
4. Erweiterung Gewerbegebiet an der Roggentalstraße
  - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bauplanungsplans
5. Antrag des schwäbischen Albvereins auf Pflanzung einer Linde und Aufstellung einer Ruhebank
6. Friedhof Treffelhausen
  - Neugestaltung des Eingangsbereichs
7. Verschiedenes

## Forstrevier Böhmenkirch

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist unter der Telefonnummer **07332 / 30 94 19** oder über Handy **01 73 / 6 63 46 75** zu erreichen. Die Fax-Nr. lautet: **0 73 32 / 30 96 23**

## An die Verfasser von Berichten und Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur Texte oder Fotos zur Veröffentlichung bei uns einreichen, für die Sie auch die **Urheberrechte** bzw. die **Genehmigung des Autors bzw. Fotografen** besitzen! Probleme tauchen oftmals auf, wenn Texte, Gedichte, Fotos, Logos o. ä. aus dem Internet heruntergeladen und dann einfach ins eigene Dokument eingefügt werden.

Fragen Sie in Zweifelsfällen bitte auf dem Rathaus nach!  
Ihr Bürgermeisteramt

## Jugendraum Böhmenkirch

Am Freitag, 24. Februar 2012 fand im Jugendraum ein Discoabend mit verschiedenen Musikrichtungen und Lichteffekten statt. Erfreulich war, dass ca. 40 Jugendliche diese Veranstaltung besuchten. Ausnahmsweise wurden an diesem Abend an einer eigens dafür eingerichteten Bar eine Bowle und zwei Biersorten ausgegeben.

Es herrschte sehr gute Stimmung bei den von den Jugendlichen selbst ausgewählten Musiktiteln. Einige hatten dabei auch Spaß zu tanzen. Es gab ein paar helfende Hände beim Auf- und Abbau und beim Aufräumen. Hierbei sind besonders **Jessica Streicher, Jens Grupp, Daniel Friz, Kevin Kostorz und Jason Stadelbauer** zu erwähnen.

Insgesamt möchte ich bemerken, dass es ein erfolgreicher Abend ohne vermutbare Schwierigkeiten und Störungen war. Unter diesen Voraussetzungen kann so ein besonderes Event gerne öfter stattfinden.

Fitzgerald Campbell

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Sammlung für Bau und Pflege von Soldatenfriedhöfen brachte 553,92 Euro

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. An dieser Erbschaft der Geschichte tragen wir heute noch - weit in dieses Jahrhundert hinein. Seit über 20 Jahren arbeitet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge insbesondere in den Ländern Osteuropas. Wir bergen und bestatten bis heute jährlich viele Tausend Opfer des zweiten Weltkrieges und schaffen damit würdevolle Orte der Erinnerung und des Trauerns. Seit der politischen Wende überführte der Volksbund in Osteuropa schon über 670.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelfriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt - auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, bis 2015 noch ca. 300.000 Gefallene bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können. Daher werden wir diese Arbeit noch einige Jahre fortführen. Zudem kann nun auch aufgrund der Schaffung von rechtlichen Grundlagen auf Regierungsebene mit den Nachforschungen über noch vorhandene Gräber von gefallen Soldaten auf Teilen des Balkans begonnen werden.

Unsere gemeinnützige und humanitäre Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung handelt, hat in all den Jahren viel Hilfe und Solidarität erfahren dürfen. Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde für die Kriegsgräbersammlung 2011 engagierten:

### Schüler der 8. Klasse der GHS Böhmenkirch

Die Sammler haben sich in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache eingesetzt und durch persönliches Engagement insgesamt **553,92 EURO** Spendengelder gesammelt. Dieser Spendenbetrag wird dringend benötigt zur Finanzierung der Bauarbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu rund 80 % aus Beiträgen und Spendenmitteln.

Zum guten Ergebnis gratulieren wir herzlich!

Mit diesem Betrag können 55 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Gemeinde Böhmenkirch danken allen Sammlern und Organisatoren für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt jedoch auch den spendenden Bürgerinnen und Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Bezirksverband Nordwürttemberg  
Reinsburgstraße 37  
70178 Stuttgart



**Bibliothek**  
**"Im Kronenhof"**

**Bibliothek »Im Kronenhof«**  
**Hauptstraße 98/1 - 89558 Böhmenkirch**  
**Tel.: 0 73 32 / 96 00 - 66**  
**Fax: 0 73 32 / 96 00 - 40**  
**E-Mail: [bibliothek@boehmenkirch.de](mailto:bibliothek@boehmenkirch.de)**  
**[www.bibliothek.boehmenkirch.de](http://www.bibliothek.boehmenkirch.de)**

**Öffnungszeiten**

<b>Dienstag:</b>	<b>15.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>15.00 - 19.00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>10.00 - 12.00 Uhr</b> <b>15.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>10.00 - 12.00 Uhr</b>

## Sprechstunden - Öffnungszeiten

### BÖHMENKIRCH

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 8. 3. 2012	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 13. 3. 2012	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15. 3. 2012	16.00 - 18.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Bürgermeister Nägele ist privat unter der  
Tel.-Nr. 0 71 62 / 9 40 97 76 erreichbar.

#### Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

### TREFFELHAUSEN

#### Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.15 - 12.15 Uhr
Dienstag	10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr

#### Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr  
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

### STEINENKIRCH

#### Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.30 - 12.00 Uhr

#### Sprechstunde Ortsvorsteher Günter Pallaoro

Rathaus Steinenkirch montags 18.00 - 18.30 Uhr  
außerdem privat erreichbar Tel.: 4864

### SCHNITTLINGEN

#### Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
--------	-------------------

#### Sprechstunde Ortsvorsteher Johannes Kaiser

Rathaus Schnittlingen dienstags 18.30 - 19.30 Uhr  
außerdem privat erreichbar Tel.: 4854

## Bürger helfen mit

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen. Wie bekannt ist, werden beim Wertstoffhof Böhmenkirch kostenlos Papiersäcke für Gartenabfälle (wie z. B. Laub) ausgegeben, die bei den Grünmassensammlungen eingesammelt werden.



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht von der Gemeinderatssitzung am 29. Februar 2012

Einer der Schwerpunkte der Sitzung am vergangenen Mittwoch war der Bericht des Forstamtes über die Bewirtschaftung des Gemeindewalds. Aber auch der Antrag eines Grundstückseigentümers in Treffelhausen auf Aufstellung eines Bebauungsplans sorgte für eine rege Diskussion.

#### Überplanung des Grundstücks Kauweg 15 in Treffelhausen abgelehnt

Mit 8 zu 7 Stimmen bei 4 Enthaltungen lehnte der Gemeinderat nach kontroverser Diskussion die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Grundstück Kauweg 15 in Treffelhausen ab.

Bürgermeister Nägele hatte den Gemeinderäten zuvor eingehend die Sachlage erläutert: Das knapp 6.500 Quadratmeter große Grundstück Kauweg 15 liegt im Außenbereich. Im Zuge der Aus siedlung eines landwirtschaftlichen Betriebs wurde 1964 das Wohnhaus errichtet. Die ebenfalls geplanten landwirtschaftlichen Gebäude wie Stall und Scheune wurden dabei jedoch nicht realisiert.

Der heutige Eigentümer beabsichtigte im Jahr 2010, das Wohnhaus umzubauen, an dem Nebengebäude das Dach zu sanieren und einen Garagenanbau zu realisieren. Der Ortschaftsrat Treffelhausen beschäftigte sich in seiner Sitzung am 11.05.2010 mit diesem Vorhaben und stellte den Beschluss über die Dachsanierung zurück, bis geprüft ist, ob für das Nebengebäude eine Genehmigung vorliegt.

Nach eingehender Prüfung und Nachfrage beim Landratsamt Göppingen wurde festgestellt, dass für das Nebengebäude keine Baugenehmigung vorliegt, und dieses auch nach heutiger Rechtslage nicht genehmigungsfähig wäre.

Aufgrund dieses Ergebnisses wurde der Bauantrag in der Sitzung des Gemeinderats am 01.12.2010 abgelehnt.

Seitens des Landratsamtes Göppingen wurde signalisiert, dass für das Nebengebäude eine Abbruchverfügung erlassen wird, sofern nicht die Gemeinde dieses Gebäudes rechtlich absichert und das Grundstück mit einem Bebauungsplan überplant. Hierüber wurde dann im Ortschaftsrat Treffelhausen diskutiert.

Die Verwaltung arbeitete daraufhin einen Vorschlag für einen Bebauungsplan aus. Die sich aus dieser Planung ergebenden Kosten (Beiträge etc.) wurden dem Eigentümer mitgeteilt. Dieser erklärte sich bereit, die entsprechenden Kosten zu übernehmen.

Nach mehreren nichtöffentlichen Diskussionen im Ortschaftsrat wurde dann über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans am 25.10.2011 öffentlich beraten und der Antrag mit 5:2 Stimmen abgelehnt. Da die Planungshoheit beim Gemeinderat liegt, muss die endgültige Entscheidung in diesem Gremium erfolgen. Der Vorschlag der Verwaltung lautete, sich dem Votum des Ortschaftsrats anzuschließen.

In der anschließenden Diskussion wurde das Thema im Gemeinderat kontrovers beraten. Auch in Treffelhausen werde heftig darüber diskutiert, konnte Ortsvorsteher Erwin Lang berichten. Er erläuterte, dass sich der Ortschaftsrat in mehreren Sitzungen mit der Sache beschäftigt habe, und sich die Entscheidung nicht leicht gemacht hat. Begründet wurde die Ablehnung des Ortschaftsrats im Wesentlichen damit, dass aus der überplanten Fläche leicht Bauplätze werden können. Die weitere Wohnbauentwicklung in Treffelhausen wird aber nicht am Ortsrand gesehen, sondern in der Ortsmitte. Der Ortschaftsrat hätte wohl keine grundsätzlichen Probleme damit, dass das Gebäude weiter bestehen bleibt, wollte den jetzigen Grundstückseigentümer aber nicht mit einem Bebauungsplan »belohnen«.

Gemeinderat Michael Lang konnte in einem Bebauungsplan keine »Belohnung« sehen. Er sah den Abbruch als überzogen an, zumal die Gemeinde in den letzten 40 Jahren anscheinend Grundsteuer für das Gebäude erhoben habe. Im Übrigen sei der Anbau auch nicht vom jetzigen Eigentümer, sondern von dessen Vater errichtet worden. Unabhängig von der Person hätte auch Gemeinderat Ziller keine Probleme mit einer Überplanung des Grundstücks gehabt, zumal der Eigentümer die Beiträge dafür zahlen würde. Mit der Ablehnung des Bebauungsplans würde die Gemeinde dem Eigentümer einen schweren Schaden zufügen, argumentierte Gemeinderat Michalka.

Gemeinderat Bühler hielt jedoch dagegen, dass mit der Beseitigung eines rechtswidrigen Zustands grundsätzlich kein Schaden entstehe. Einen Bestandsschutz für einen rechtswidrig erstellten Bau gebe es nicht. Er bezeichnete die Angelegenheit als das »schwärzeste Kapitel« in seiner Zeit als Ortschafts- und Gemeinderat, da seiner Ansicht nach 40 Jahre lang sämtliche Kontrollinstanzen versagt hätten. Weder bei der Gemeinde noch beim Landrats-

amt gibt es Akten zu diesem Bau. Der Gemeinderat setze seine Glaubwürdigkeit aufs Spiel, wenn ein offensichtlich baurechtswidriger Zustand legalisiert werde, meinte er. Dieser Ansicht schlossen sich auch seine Ratskolleginnen Bühler-Maletycz und Eberlein an.

#### Verschiedenes:

- Wie das Regierungspräsidium Stuttgart der Gemeinde mitteilte, kann aus der Böhmenkircher Hauptschule eine **Werkrealschule** werden. Die Werkrealschule umfasst sechs Schuljahre. Das heißt, dass alle Hauptschulen mit 10. Schuljahr künftig kraft Gesetzes zu Werkrealschulen werden, so das Regierungspräsidium. Voraussetzung für die 10. Klasse ist jedoch eine Mindestzahl von 16 Schülern. Sollte diese Mindestzahl nicht erreicht werden, ist eine Kooperation mit anderen Werkrealschulen möglich.
- Aus der Zeitung konnte entnommen werden, dass das Land noch in diesem Jahr 500.000 Euro für die dringend erforderliche **Sanierung der L 1221** zwischen Böhmenkirch und der Kreisgrenze bei den Heidhöfen zur Verfügung stellen will. Eine schriftliche Bestätigung vom Regierungspräsidium steht allerdings noch aus, erklärte Bürgermeister Nägele. Von ihm wird im Übrigen angezweifelt, ob der Betrag für die Maßnahme ausreichen wird.
- Die diesjährige **Kreisputzete** findet am 13. Oktober 2012 statt. Diesen Termin hat das Abfallwirtschaftsamt Göppingen genannt.
- Der **Rufbus** erfreut sich weiterhin einer steigenden Beliebtheit. Die Möglichkeit, im Taxi zu Preisen des öffentlichen Nahverkehrs von Böhmenkirch nach Geislingen und umgekehrt zu fahren, wurde im Jahr 2011 von 1.704 Personen bei 1.048 Fahrten genutzt. »Dies ist eine gute Einrichtung«, stellte Bürgermeister Nägele fest. Den Abmangel für den Rufbus teilen sich die Gemeinde und der Landkreis jeweils zu Hälfte. Der Anteil der Gemeinde im Jahr 2011 betrug 8.869 Euro. Im Jahr davor waren es noch 6.850 Euro.
- Die Bäume, die vor wenigen Jahren im **Friedhof Böhmenkirch** gefällt wurden, werden wieder ersetzt, antwortete Bürgermeister Nägele auf Anfrage von Gemeinderat Bühler. Dies und auch andere Angelegenheiten werden noch bei einem Vororttermin des Gemeinderats auf dem Friedhofsgelände geklärt, kündigte der Bürgermeister an.
- In Kürze wird das Straßenbauamt eine **neue Linde** an der Einmündung des Viehweidwegs zur B 466 pflanzen. Der Gemeinderat stimmte einer Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung zu, wonach der Bund die Kosten der Pflanzung und anschließende Unterhaltung des Baumes übernimmt.

Bürgermeisteramt

### Haushaltsabschluss 2011 im Gemeindewald

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am vergangenen Mittwoch wurden dem Gemeinderat der Jahresabschluss 2011 für den Gemeindewald, sowie die Naturalplanung und der Haushaltsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 zur Genehmigung vorgelegt. Der Haushaltsabschluss wurde durch den stellvertretenden Forstamtsleiter Tobias Volg und Revierleiter Wolfgang Mangold als Vertreter des Landratsamtes Göppingen Bereich Forsten vorgestellt.

Zunächst ging Herr Volg auf die Ergebnisse der Zwischenrevision ein. Diese Kontrolle wird zur Mitte der 10jährigen Forsteinrichtung durchgeführt. Bei dieser Zwischenrevision wurde festgestellt, dass man mit dem Plan in allen Bereichen auf Stand ist. Einziger Wermutstropfen stellt die Verbissituation im Gemeindewald dar. Diese, so wurde durch den Prüfer von der Forstdirektion festgestellt, ist in weiten Bereichen des Gemeindewaldes katastrophal. Diese Situation kann für die Gemeinde bei einem Audit durch die Zertifizierungsstelle des PEFC zu einem wirklichen Problem werden. Der Gemeindewald, ebenso weite Bereich des Privatwaldes, sind PEFC zertifiziert. Man verpflichtet sich durch dieses Zertifikat den Wald pfleglich und nachhaltig zu bewirtschaften und diverse Grundsätze der Waldbewirtschaftung einzuhalten. Dazu zählen unter anderem angepasste Wildbestände. Sollte bei einer Prüfung nun festgestellt werden, dass die Wilddichte eine ordnungsgemäße Waldwirtschaft nicht zulässt, kann dies in letzter Konsequenz bedeuten, dass der Gemeinde dieses Zertifikat aberkannt wird. Dies wäre mit unabsehbaren Konsequenzen für den Holzverkauf verbunden. Dieses Thema sollte bei der abschließenden Fragerunde noch für erheblichen Zündstoff sorgen.

Revierleiter Wolfgang Mangold ging dann auf den Vollzug der Naturalmaßnahmen für 2011 ein. So wurde im Forstwirtschaftsjahr 2011 eine Masse von 5096 Fm eingeschlagen, wovon 4686 Fm als Stamm-, Industrie- oder Brennholz verwertbar waren.

Von der tatsächlich eingeschlagenen Masse entfielen auf den Normalanschlag 4525 Festmeter. Das Sturmholz stieg durch den Sommersturm an Fronleichnam auf 513 Fm an. Dabei wurde vor allem der Treffelhauserhau getroffen. Insgesamt wurden auch zahlreich jüngere Bestände durch den Sturm geworfen, was ärgerlich ist, da hier die Bestände von Morgen schon in einem frühen Stadium zerstört werden. Der Käferholzanfall ging auf 29 Fm zurück und ist somit unbedeutend.

## Eingeschlagene Sortimente in der Übersicht:

● Fichte Stammholz	52,1 %
● Fichte Kilbe	8,6 %
● Fichte Gipfel	4,8 %
● Fichte Fixlängen	9,4 %
● Fichte-Industrieholz	2,2 %
● Laub-Stammholz	1,8 %
● Laub-Brennholz	13,1 %
● Derbholz im Reisig	8,0 %

Eine Fläche von 0,3 ha wurde 2011 komplett aufgeforstet. Der Schwerpunkt der Pflanzungen lag allerdings bei den Nachbesserungen. Hier wurde auf Naturverjüngungslücken vor allem Douglasie (500 Stück) und Fichten (1080 Stück) gepflanzt. In geringem Umfang wurden auch ausgefallene Pflanzen mit Roteiche (225 Stück) nachgebessert.

Auch im Jahre 2011 stellte die Jungbestandspflege mit 15,8 ha wieder einen Schwerpunkt dar. Dabei wurden 13,8 ha durch die eigenen Forstwirte gepflegt und 2 ha durch Brennholzseltwerber im Laubholzbereich.

Unter den Bereich der Bestandespflege gehört auch die Astung. Hier wurden 244 Bäume auf eine Höhe von 5m geastet, im Wesentlichen Fichten und einzelne Douglasien.

Im Bereich der Wildschadensverhütung mussten wieder 1605 Wuchshüllen ausgebracht werden, außerdem auf 0,2 ha Weißtanzen mit Fegeschutzmittel bestrichen werden, um die jungen Bäume vor Verbiss und Fegen durch das Rehwild zu schützen. So wurden für die Wildschadensverhütung alleine im Gemeindewald wieder 7542 € aufgewendet.

Beim monetären Haushaltsabschluss spiegeln die Einnahmen mit 373.000 € die anhaltend hohen Preise im Fichten-Segment wider. Die Einnahmen wären sogar noch höher ausgefallen, wenn eine größere Rechnung aus der Vollernteraufarbeitung noch auf das Jahr 2011 hätte verbucht werden können.

Zu diesem hohen Holzerlös trugen die örtlichen Säger einen bedeutenden Anteil bei. Über ein Viertel des Holzerlöses entfallen auf die Firmen Fuchs, Vetter und Heinzmann. Dies ist eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr. Wichtigster Kunde bleibt dennoch die Firma Ladenburger. Diese trägt gut die Hälfte der Einnahmen im Holzbereich. Das Sägewerk Sturm aus Herbrechtingen hat seinen Betrieb im Laufe des letzten Jahres eingestellt, so dass dessen Beitrag am Holzerlös nur noch sehr gering ausfiel.

Die »Sonstigen Einnahmen« liegen gegenüber dem Vorjahr deutlich unter Plan. Bedingt dadurch, dass im Jahre 2011 die Forstwirte wesentlich mehr Holz im Gemeindewald aufarbeiten mussten als in den Jahren zuvor, konnten diese im Privatwald und im Bauhof deutlich weniger arbeiten. Somit wurden aus diesen Bereichen auch spürbar weniger Einnahmen generiert.

Der Anstieg bei den Lohnkosten ist mit dem geringen Anteil der winterlichen Arbeitsunterbrechung und gestiegenen Lohnkosten zu begründen. Über 60% der gesamten Ausgaben entfallen auf diesen Bereich, auch bedingt durch den geringen Anteil der Unternehmer am Gesamteinschlag.

Bei den Fremdleistungen gab man im Verhältnis zum Plan deutlich weniger aus. Der Grund ist bei ebenfalls noch nicht gestellten Rückrechnungen zu suchen. Und wie üblich erfolgte die Vollernteraufarbeitung bei den Durchforstungen in Selbstwerbung, sprich die Einschlagsunternehmen kaufen das selbst aufgearbeitete Holz abzüglich ihrer Aufarbeitungskosten von der Gemeinde ab.

Die deutliche Zunahme des Überschusses ist im Zusammenhang mit den weiter gestiegenen Preisen für Rundholz zu sehen. Vor allem beim wichtigsten Sortiment des Gemeindewaldes, dem Fichten-Stammholz wurden die Preise nochmals leicht angehoben, aber auch das Brennholz trägt mittlerweile einen erheblichen Teil zum Überschuss bei.

## Einnahmen und Ausgaben

### im Gemeindewald Böhmenkirch (in Tausend Euro):

	Planung FWJ 2011	Vollzug FWJ 2011	Planung FWJ 2012
Einnahmen aus Holz	325 Tsd	373 Tsd	348 Tsd
Sonstige Einnahmen	79 Tsd	70 Tsd	75 Tsd
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>404 Tsd</b>	<b>443 Tsd</b>	<b>423 Tsd</b>
Lohnkosten	138 Tsd	147 Tsd	138 Tsd
Fremdleistungen	60 Tsd	27 Tsd	55 Tsd
Materialkosten	22 Tsd	23 Tsd	20 Tsd
Verwaltungskosten	45 Tsd	45 Tsd	45 Tsd
Investitionen	0 Tsd	0 Tsd	0 Tsd
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>265 Tsd</b>	<b>242 Tsd</b>	<b>258 Tsd</b>
<b>Überschuss</b>	<b>139 Tsd</b>	<b>201 Tsd</b>	<b>165 Tsd</b>

## Holzeinschlag im Gemeindewald Böhmenkirch

Gesamteinschlag	5050 Fm	5096 Fm	5150 Fm
-----------------	---------	---------	---------

## Kulturen- und Bestandespflege

Neubegründung	0,6 ha	0,3 ha	0,4 ha
Jungbestandspflege	14,1 ha	15,8 ha	9,8 ha
Zaunbau	250 lfm	0 lfm	250 lfm
Zaunabbau	0 lfm	0 lfm	0 lfm
Wuchshüllen + Drahtosen	900 St.	1605 St.	570 St.

Der Haushaltsplan für 2012 sieht bei den Holzerlösen trotz guter Preise einen geringeren Überschuss vor. Im Gemeindewald wird man sich in diesem Jahr verstärkt auf die Durchforstungen konzentrieren. Da hier deutlich mehr schlechtbezahlte Schwachholzsortimente anfallen, wird auch der Holzerlös und somit der Überschuss trotz hoher Preise zurückgehen.

Bei der naturalen Planung ist für das Jahr 2012 ein verstärkter Anbau von Buche vorgesehen, um die nicht auflaufende Buchen-Naturverjüngung zu kompensieren. Aber auch die Jungbestandspflege wird wieder einen größeren Platz einnehmen.

Bei dem zentralen Diskussionsthema des Abends, der Jagd, wurde zunächst von Gemeinderat Erwin Lang die Frage nach dem Schwerpunkt des Wildschadens aufgegriffen. Die Verbisssituation, so Revierleiter Wolfgang Mangold, ist im gesamten Böhmenkircher Wald in allen Bereichen als hoch anzusehen. Nur wirkt sich diese sehr unterschiedlich aus. Auf den sauren Standorten des Alt-Böhmenkircher Gemeindewaldes rund um den Ochsenhau, der Rauhies, Leispel und Benzenhauser Teich verjüngt sich, wenn überhaupt, nur noch die Fichte. Die alten Buchenwälder des Ochsenhau, deren genetischer Ursprung sich in diesem Bereich befindet und tausende Jahre zurückreicht, droht durch den Wildverbiss verloren zu gehen. In den laubholzreichen bzw. laubholzdominierten Wäldern rund um Treffelhausen und Steinenkirch verjüngen sich aufgrund des Standortes zwar die Laubhölzer sehr vital, aber auch hier kann man feststellen, dass sich nur noch bestimmte Bäume wie die Esche durchsetzen. Andere Laubbäume wie Ahorn halten dem extremen Verbiss nicht lange Stand. Dies ist umso problematischer, da die Esche ähnlich wie die Ulme von einem Pilz bedroht ist, der über kurz oder lang diese Baumart zum Absterben bringt.

Mehrere Gemeinderäte zeigten sich von der derzeit katastrophalen Wildsituation im Gemeindewald überrascht. Was die anwesenden Forstleute etwas verwunderte, da die Jagd in der Vergangenheit bei verschiedenen Gemeinderatssitzungen, Forsteinrichtungserneuerungen und Waldbegängen als ein zentrales Problem dargestellt wurde. Herr Volg wies das versammelte Gremium darauf hin, dass es, im Gegensatz zur Annahme mancher Gemeinderäte, nicht Aufgabe der Forstverwaltung ist für die Herbeiführung angepasster Wildbestände zu sorgen. Dies liegt in der Hand der Gemeinde, sprich Jagdbeirat. Nur hier können die entscheidenden Weichen für die jagdliche Situation im Gemeindewald für die Zukunft gestellt werden. Die Forstverwaltung hält durch das »Forstliche Gutachten zur Rehwild-Abschussplanung« fest, wie die derzeitige Verbisssituation ist und gibt aufgrund dessen Empfehlungen zur Abschusshöhe. Die Festlegung des endgültigen Abschussplanes selbst erfolgt zwischen Verpächter und Jagdpächter und wird durch die Untere Jagdbehörde genehmigt. Die Kontrolle des Abschusses obliegt ebenfalls der Unteren Jagdbehörde.

Beim Haushaltsplan für das Jahr 2012 zeigte sich Gemeinderat Michalka erfreut, dass endlich wieder mehr gepflanzt wird. Wobei es sich bei dieser Pflanzung, so Revierleiter Mangold, nicht um eine Aufforstung im eigentlichen Sinne handelt, sondern um einen sogenannten Buchen-Vorbau, der unter Fichten-Altholz gepflanzt wird, um das Verschwinden der Buchen im Gemeindewald aufzuhalten. Eine weitere Frage von Herr Michalka zielte ab auf die Einflussnahme des Staates in den Gemeindewald. Auf die Frage, ob im Gemeindewald ein Bannwald errichtet werden könnte, antwortete der stellvertretende Forstamtsleiter Herr Volg: Dies läge im Ermessen der Gemeinde selbst, wobei sich der hiesige Wald nicht anbieten würde, da es in den Steilhängen des Landkreises sicherlich interessantere Objekte gäbe.

Zum Schluss stimmte der Gemeinderat dem Vollzug des FWJ 2011 und dem Haushalts- und Naturalplan für das FWJ 2012 mehrheitlich zu.

Forstrevierleiter  
Wolfgang Mangold

Ihre Gemeinde im Internet:  
[www.boehmenkirch.de](http://www.boehmenkirch.de)

**Voranzeige**

**Filmvortrag: »Bhutan erleben« am Mittwoch 28.03.2012**

Bhutan liegt im östlichen Himalaja zwischen Indien und China (Tibet) und ist etwa so groß wie die Schweiz. Die Berge dort sind großartig, die Wälder dicht, die Menschen freundlich, die Luft ist rein und die Religion ist aufregend. Für den Bhutan-Besucher ist es ein mystisches Land, tief versteckt in den Bergen.

Auch wenn sich die Bhutaner durchaus bewusst sind, dass sie in einem privilegierten Land leben, lässt ihnen ihr Alltag keine Zeit zum Träumen. Das harte Leben der Bauern ist bestimmt von den Arbeiten im Haus, auf den Feldern und mit den Tieren. Mit einer Bevölkerung, die zu 65 % von der Landwirtschaft und der Viehzucht lebt, hat sich Bhutan, abgesehen vom Süden des Landes, einen bäuerlichen Charakter ohne Industrieanlagen bewahrt. Die Schönheit der ländlichen Szenarien erscheint dem Reisenden oft unwirklich: Häuser mit farbenprächtigen Fenster- rahmen, ein Flickwerk von grünen Reisfeldern, Pinienwälder, sind Szenen, die dem Bhutan-Besucher für immer im Gedächtnis bleiben.

Doch die nachhaltigsten Eindrücke hinterlassen jene Bilder, die mit der bhutanischen Religion zusammenhängen: die Chorten (Schreine zur Erinnerung an Verstorbene), die flatternden Gebetsfahnen, die Gebetsmühlen und die Klöster. Der Buddhismus ist allgegenwärtig.

Bhutans berühmtes Konzept basiert auf vier Grundprinzipien: gutes Regieren, dauerhaftes Wachstum, Umweltschutz und Schutz der Kultur. Das Ministerium für Kultur hat die Aufgabe, die kulturelle Identität des Königreiches zu bewahren. Die Bhutaner sind stolz auf ihre Tradition und haben nicht den Wunsch, sich an andere moderne Konzepte anzugleichen. Sie sind anders und wollen es auch bleiben.

Der Film hat eine Länge von ca. 57 Minuten

**Ulrich Lieber**

**Beginn 19.30 Uhr**

**Eintritt: 5,00 Euro**

**Neues Schulhaus, Musiksaal**

**Hier können Sie sich noch anmelden:**

**Fahrt nach Zavelstein am Dienstag, 27. 3. 2012**

Anreise über Donzdorf - Plochingen - Wendlingen - Autobahn - Leonberg - Calw - Zavelstein:

Die Krokusblüte in Zavelstein - die einzige Wildkrokusblüte in Süddeutschland - ist ein einzigartiges Ereignis. Millionen von Blüten bedecken jedes Frühjahr die Wiesen rund um Zavelstein. Der lila Teppich kommt auf natürliche Weise, ohne Anpflanzung zustande. Auf dem ca. einstündigen Rundweg begleitet uns ein örtlicher Reiseleiter und informiert über dieses einmalige Naturschauspiel.

Nach einer Kaffeepause Fahrt nach Bad Teinach: Schauen Sie hinter die Kulissen der Bad Teinacher Nudelmanufaktur; mit viel Handarbeit, besten Rohstoffen und guter Laune werden Nudeln, Schokofinessen und andere Köstlichkeiten gefertigt. Im Ladengeschäft erhalten Sie alle Produkte zum Verschenken und selbst Genießen. Heimreise mit Abendeinkehr um 18.00 Uhr im Deutschen Haus, Gruibingen.

**Abfahrt:**

12.15 Uhr Böhmenkirch, Schuhhaus Böstler

12.20 Uhr Treffelhausen

12.25 Uhr Schnittlingen

Rückkehr: 20.30 Uhr Böhmenkirch

**Reisebegleitung: Christine Grupp**

**27,00 Euro**



**Fahrt nach Dinkelsbühl,**

**Freilichttheater-Erlebnis am Samstag, 9. 6. 2012**

Im idyllischen Wörnitztal liegt die ehemalige Reichsstadt Dinkelsbühl mit ihrem unverwechselbarem Stadtbild. Die vollständig erhaltene Stadtmauer und die prachtvollen Patrizierhäuser wie das »Deutsche Haus« erinnern an Dinkelsbühls große Zeiten im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt, die sich durch eine mächtige Wehranlage vor Übergriffen schützte. Das gotische Münster St. Georg, eine der schönsten Hallenkirchen Süddeutschlands, dominiert bis heute ein Altstadtensemble von besonderem Reiz.

Der Höhepunkt dieses Tages ist ein unvergesslicher Theaterbesuch. »Im weißen Rössl«, musikalisches Lustspiel von Ralph Benatzky. Seit einigen Jahren ist das WEISSE RÖSSL mit seinen Welthits »Die ganze Welt ist himmelblau« und »Es muss was Wunderbares sein« zum absoluten Kultstück avanciert und hat gerade das Interesse junger Besucher am oft schon totgesagten Genre Operette neu angefacht. Plötzlich ist klar geworden, Benatzkys Meisterwerk ist eine Mischung aus Revue, Operette und Musical.

Anreise über Heidenheim - Autobahn nach Dinkelsbühl:

Ankunft gegen 15.00 Uhr.

Zeit zur individuellen Verfügung,

16.30 Uhr 1-stündiger Stadtrundgang mit Gästeführer

17.30 Uhr Einkehr zum Abendessen

20.00 Uhr Besuch der Aufführung

Das Landestheater begrüßt Sie zuvor im Garten am Wehgang mit einem kleinen Sektempfang, um gebührend auf den Abend einzustimmen. Die Freilichtbühne ist mit ihrer überdachten Tribüne wetterunabhängig; an kühlen Tagen werden Sie mit Decken und Sitzkissen versorgt. Heimfahrt nach der Vorstellung. Abfahrt: 13.30 Uhr Böhmenkirch, weitere Zustiege nach Absprache

Leistungen:

- Fahrt
- Gästeführer Dinkelsbühl
- Sektempfang
- Theaterkarte der Kategorie I

Preis: 55,00 Euro

Diese Fahrt führen wir in Zusammenarbeit mit der Firma Merkle GmbH, Böhmenkirch, durch.



Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

● Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31, oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34

● Telefax: 96 00 - 50

● E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

● Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch

● Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



**Tanzkreis**

**Schwung und Lebensfreude nach Noten**

Bitte beachten!

Am **Dienstag, 13. März 2012** findet ab **15.30 Uhr** unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.

**Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen**



**Umweltschutzamt  
Untere Naturschutzbehörde  
Amphibienschutzmaßnahmen  
im Landkreis Göppingen**

Jetzt steht sie wieder an, die alljährliche Laichplatzwanderung unserer heimischen Amphibien. In feuchtmilden Nächten ist bis Ende Mai vielerorts mit massenhaften Wanderbewegungen zu rechnen. Die meisten unserer heimischen Amphibienarten (alle sind seit Anfang 1987 besonders geschützt) zeigen ein charakteristisches, periodisches Wanderverhalten. Der Grund für die jahresperiodische Wanderung ist fortpflanzungsbedingt und liegt in der Tatsache, dass die Jugendentwicklung der Amphibien im Wasser stattfindet, die erwachsenen Tiere aber vielfach ihre Lebensräume weitab vom Wasser haben. Vor allem bei Grasfröschen und Erdkröten kommt es im zeitigen Frühjahr zu starken Wanderbewegungen. Die Tiere verlassen ihren Winterlebensraum z.B. Wälder, Gebüsche, Felsspalten, in dem sie die kalte Jahreszeit in Kältestarre verbringen, und begeben sich zu ihren angestammten Laichgewässern, also ihrer »Geburtsstätte«, um sich dort zu paaren und abzulaichen. Danach erfolgt die Rückwanderung der erwachsenen Tiere in die Sommerquartiere z.B. feuchte Wiesen, Au- und Bruchwälder. Im Herbst begeben sich die Tiere dann in ihre Winterquartiere. Die Rück- bzw. Herbstwanderung ist aber nicht so gezielt, stetig und auf eine kurze Zeitspanne beschränkt wie die Laichwanderung.

Die Tatsache, dass die Sommer- und Winterlebensräume beispielsweise der Erdkröte oft bis zu 2 km entfernt vom Laichgewässer liegen können, bedeutet, dass die Wanderwege aufgrund des bestehenden dichten Straßennetzes oft durchschnitten werden. Dies hat zur Folge, dass alljährlich sehr viele Tiere auf bestimmten Straßenabschnitten überfahren werden. Folgende Verhaltensweisen erhöhen die Gefährdung durch den Straßenverkehr: einige Amphibienarten verharren, wenn sie vom Scheinwerferlicht geblendet werden, in einer Schreckstellung; viele Arten können sich nur langsam fortbewegen. Der aufgewärmte Asphaltbelag stellt ein bevorzugtes Jagdrevier dar, da sich hier viele Insekten aufhalten. So haben Untersuchungen ergeben, dass bei einem Verkehrsaufkommen von 10 Kfz/Stunde bis zu 30% der überquerenden Kröten überfahren worden sind. Schneller Verkehr reißt auch Tiere mit, die nicht direkt überfahren werden.

Zum Schutz der Tiere wurde in den zurückliegenden Jahren im Kreis Göppingen eine ganze Anzahl von Hilfsaktionen während der Laichwanderungen durchgeführt. Zahlreiche ehrenamtliche Amphibienschützer, vor allem Mitglieder der Naturschutzverbände Bund Alb-Neckar (BNAN) und Naturschutzbund (NABU), aber auch viele freiwillige Helfer aus verschiedenen Gemeinden setzen sich Tag für Tag, genauer gesagt Nacht für Nacht, für die Rettung der Amphibien vor dem Straßentod ein. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung.

Deshalb appelliert die Naturschutzbehörde an alle Autofahrer, in den nächsten Wochen auf Krötenwanderungen zu achten. Da auf verschiedenen Straßenabschnitten teilweise freiwillige Helfer tätig sind, ist langsam und vorsichtig zu fahren, um eine Gefährdung der Helfer zu verhindern. Größtenteils sind die Straßenabschnitte auch mit Warnschildern versehen.

An folgenden Straßenabschnitten im Landkreis Göppingen sind Wanderbewegungen beobachtet und teilweise Schutzmaßnahmen eingeleitet worden:

<b>Straße:</b>	<b>Schutzmaßnahme:</b>
1. B 466 im Bereich Weißensteiner Steige	Warnschilder
2. Straße im Roggental: L 1221 Geislingen-Eybach Richtung Steinenkirch sowie K 1499 Untere Roggenmühle-Treffelhausen	Warnschilder, teilweise einsammeln durch Helfer
3. L 1147 Adelberg bei der Zachersmühle	Warnschilder, stationäre Durchlässe
4. L 1075 Göppingen-Hohenstaufen beim Linsenholzsee	stationäre Durchlässe, Warnschilder mit Geschwindigkeitsbeschränkung von 19.00 - 06.15 Uhr, Zeitraum: 01.03.-01.05.2010
5. L 1074 Göppingen-Hohenstaufen-Lenglingen	Straßensperrung an Zugnächten vom 20.02.-30.05.2010 zwischen 19.00 und 06.15 Uhr

6. K 1438 Gingen-Grünenberg	Warnschilder, einsammeln durch Helfer, periodischer Schutzzaun
7. K 1426 Süßen-Schlatt	stationäre Durchlässe und Zaun
8. K 1406 Wäschenbeuren-Wäscherhof am Wäscherhof	stationärer Zaun
9. Gemeindeverbindungsstraße Wäschenbeuren-Lorch im Beutental	Straßensperrung an Zugnächten zwischen 01.03. und 30.04. zwischen 19.30 und 6.15 Uhr
10. Im Bereich der Voralbhalle in Heiningen	Warnschilder
11. K 1448 Bad Ditzenbach-Auendorf	Warnschilder
12. K 1419 Hattenhofen-Schlierbach	Warnschilder, einsammeln durch Helfer, stationärer Zaun
13. L 1218 Schlatt-Deggingen-Reichenbach i.T. am Gairensattel	Warnschilder
14. Straße im Nassachtal: L 1152 Uhingen-Nassachmühle bis Baierneck	Warnschilder
15. Gemeindeverbindungsstraße Donzdorf-Kuchalb	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
16. Gemeindeverbindungsstraße Ottenbach-Schurrenhof	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
17. Gemeindeverbindungsstraße Salach-Staufeneck (Staufeneckstr.)	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
18. Zufahrt von Jebenhausen zur Klinik am Eichert Göppingen (Eichertstraße)	Warnschilder, stationärer Zaun, einsammeln durch Helfer
19. Zufahrt zum Parkplatz Waldecksee aus Richtung Jebenhausen	Straßensperrung an Zugnächten vom 20.02.-30.05.2010 zwischen 19.00 und 06.15 Uhr
20. Zufahrt zum Schützenhaus Dürnau (Raubeckstraße)	Warnschilder, einsammeln durch Helfer
21. Lindenweg zwischen Einmündung Kreisstraße Rechberghausen-Wangen (K1410) und Feldwegkreuzung nördlich Anwesen Kasper	Straßensperrung vom 18.02. - 01.05.2010 zwischen 19.00 Uhr und 06.30 Uhr
22. K1429 Ortsausgang Boll Richtung Gruibingen bis zum Waldrand oberhalb der Silberpappel	derzeit keine, Wanderung unregelmäßig
23. B 10 neu zwischen Eislingen und Süßen	stationäre Zäune

 **Bitte ausschneiden** 

**Die nächste Schrottabfuhr findet in der  
Gesamtgemeinde Böhmenkirch wie folgt statt:**

<b>Treffelhausen</b>	Montag, 1. 10. 2012
<b>Schnittlingen</b>	Donnerstag, 4. 10. 2012
<b>Böhmenkirch</b>	Montag, 8. 10. 2012
<b>Heidhöfe</b>	Mittwoch, 10. 10. 2012
<b>Steinenkirch</b>	Mittwoch, 10. 10. 2012

Weitere Einzelheiten zur Abfuhr werden im Mitteilungsblatt nochmals rechtzeitig veröffentlicht.

 **Bitte ausschneiden** 

**Termine Grünmassesammlungen 2012**

In unserer Gesamtgemeinde finden die Grünmassesammlungen zu folgenden Terminen statt:

**13. April**  
**1. Juni**  
**25. Juli**  
**19. September**  
**15. Oktober**

Selbstverständlich weisen wir auf die einzelnen Termine rechtzeitig im Mitteilungsblatt nochmals hin.  
Bürgermeisteramt Böhmenkirch

## Konzept der Sommerschulen wird 2012 ausgebaut auf rund 30 Standorte

**Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer:** »Die nachhaltige Wirkung der Sommerschulen ist überzeugend: Die Lernmotivation bei den Schülerinnen und Schülern verbessert sich, und das Selbstwertgefühl steigt.«

Jugendliche mit Förderbedarf haben in diesem Jahr bei Sommerschulen an rund 30 Standorten die Möglichkeit, nach dem Motto »Erlebnis und Lernen« schulische Defizite zu überwinden, soziale Kompetenzen zu verbessern und sich mit einer Kombination aus Lernen und Freizeitprogramm auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Die Sommerschulen werden ab 2012 in allen 30 Schulamtsbezirken angeboten. Im Vergleich zu 2011 gibt es vier weitere Standorte. So haben noch mehr Jugendliche die Chance, gut vorbereitet ins neue Schuljahr zu starten. Die Angebote werden vom Kultusministerium durch Anrechnungstunden für die Lehrkräfte und Sachmittel mit einer Gesamtsumme von 575.000 Euro gefördert.

»Die nachhaltige Wirkung der Sommerschulen ist überzeugend: Die Lernmotivation bei den Schülerinnen und Schülern verbessert sich, und das Selbstwertgefühl steigt,« beschreibt Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer die positiven Evaluationsergebnisse der Sommerschulen.

Die Sommerschulen werden sowohl von Schülerinnen und Schülern, Eltern wie auch von Lehrkräften und außerschulischen Partnern stark nachgefragt. Sie richten sich überwiegend an Jugendliche der Werkrealschulen und Hauptschulen nach Klassenstufe 7, die in Deutsch, Mathematik oder Englisch Unterstützung benötigen. Aber auch für Schülerinnen und Schüler der Grund- und Realschulen sowie der Gymnasien gibt es Angebote und künftig werden auch die Gemeinschaftsschulen miteinbezogen.

Für das Sommerschulprogramm stehen qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung, die die Jugendlichen in kleinen Gruppen täglich in unterschiedlichen Lerneinheiten unterrichten. Ergänzend zum Unterricht können die Schülerinnen und Schüler fachspezifische und praktische Angebote der außerschulischen Partner vor Ort wahrnehmen. »Die Kooperationspartner sind ein wichtiger Baustein im Konzept der Sommerschulen. Sie ergänzen die schulischen Lerninhalte durch erlebnisorientierte Angebote und sorgen für Abwechslung und Freude am Lernen,« betont die Kultusministerin. Die Unterrichtsthemen sind Sprache und Lesen, Sport und Musik sowie Natur und Umwelt. Auch in den Bereichen Handwerk, technisches Verständnis und Multimedia, Berufsbildung, Energiewirtschaft, Soziales, Kunst und Kreativität werden von den beteiligten Partnern Angebote eröffnet.

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg evaluiert die Sommerschulen. Das erlebnisorientierte, überwiegend einwöchige Bildungs- und Betreuungsangebot in den Ferien hat erstmalig zwei scheinbar gegensätzliche Grundsäulen, Erlebnis und Lernen, zusammengeführt. Die ersten Ergebnisse der Evaluation zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler dies nicht als Gegensatz, sondern als große Bereicherung empfinden. Die Schülerinnen und Schüler haben für sich Fortschritte in ihrer individuellen Lernkonzeption veruchen können, fühlen sich motivierter beim Lernen und nehmen eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls wahr. Rund 70 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler bewerten die Sommerschule als erfolgreiche Vorbereitung auf das neue Schuljahr und rund 80 Prozent würden die Sommerschule Freunden empfehlen. Auch fast zwei Drittel der Lehrkräfte und beteiligten Experten sehen die Sommerschulen als geeignetes Mittel an, die Überwindung von Lernschwierigkeiten zu unterstützen.

Die Lehrkräfte erhalten für ihre Tätigkeiten im Rahmen der Sommerschulen zwei Deputatsstunden für das kommende Schuljahr angerechnet. Der Personal- und Sachaufwand der Kooperationspartner und Schulen wird mit jeweils rund 5.000 Euro gefördert, je nach thematischer Ausrichtung und individuellem Angebot der jeweiligen Kooperationspartner. Pro Sommerschulstandort können sich rund 25 Schülerinnen und Schüler anmelden. In der Regel ist das Angebot für sie kostenlos. An einigen Standorten wird ein geringer Elternbeitrag erhoben, der jedoch sozial abhängig gestaffelt wird. Ob das Angebot in den kommenden Jahren ausgebaut werden kann, ist abhängig von den Haushaltsberatungen.

Weitere Informationen zu den Einzelmaßnahmen und Standorten werden in Kürze unter [www.sommerschulen-bw.de](http://www.sommerschulen-bw.de) abrufbar sein. Da eine Vielzahl von Anträgen bereits vorliegt, wird es in diesem Jahr keine gesonderte Ausschreibung geben.

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Geschäftsstelle im Rathaus Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40. Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Bürgermeister Nägele, Böhmenkirch. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim, Tel. 07329/366, Fax: 07329/6888, E-Mail: [info@albuch.com](mailto:info@albuch.com). Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2010 jährlich 27,- € inkl. Trägerlohn. Bestellungen beim Bürgermeisteramt und bei Albuch Druck & Medien.



Freiwillige Feuerwehr  
Böhmenkirch

## Gesamtfeuerwehr

### Hauptversammlung

Am Freitag, dem 16. März 2012 findet um 20.00 Uhr in der Rogentalhalle in Treffelhausen unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Uniform wird erwartet.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Ehrungen
8. Wahlen (Ausschuss)
9. Verschiedenes

Kommandant Lenz

### Altersabteilung

#### Treffen der Altersabteilungen

Jetzt am Freitag, dem 9. März 2012 treffen sich die Altersabteilungen vom Landkreis Göppingen in Bad Boll. Abfahrt ist um 17.15 Uhr am Magazin in Böhmenkirch.

Leiter der Altersabteilung Knoblauch

### Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

#### Soft-Shell-Jacken

Die Kameraden, die bei der Anprobe der Soft-Shell-Jacken am vergangenen Freitag nicht anwesend waren, treffen sich jetzt am Freitag, dem 9. März ab 19.00 Uhr im Magazin.

#### Schwimmen

Zu unserem nächsten Schwimmen treffen wir uns am kommenden Mittwoch, dem 14. März 2012 um 20.00 Uhr.

Kommandant Lenz

### Abt. Schnittlingen

#### Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Spring Break

Ihre Abteilung Schnittlingen



10. März 2012 20 Uhr  
Gemeindehalle Böhmenkirch

## Abt. Treffelhausen

Für unseren Jahresausflug vom 12. - 13. 5. 2012 nach Kulmbach bitte ich euch, bis zum 23. 3. 2012 unter Tel. 4745 oder in der nächsten Übung anzumelden.

### Ärztlicher Notfalldienst

#### Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagsausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

#### Ärztlicher Notfalldienst

10. und 11. März 2012

Arztpraxis Schwalbe, Böhmenkirch, Tel. 5014

Die **Praxen Drs. Weinans, Donzdorf**, sind geschlossen vom 25. 2. bis 9. 3. 2012.

Vertretung: Die anwesenden Donzdorfer Ärzte und Dr. Dietze, Wißgoldingen

#### Apotheken-Notdienste:

- 9. 3. Lonetal-Apotheke, Hauptstr. 103, Amstetten
- 10. 3. Apotheke im Sonne-Center, Hauptstr. 43, Geislingen
- 11. 3. Obere Apotheke, Hauptstr. 19, Geislingen
- 12. 3. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Geislingen  
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 40, Lonsee
- 13. 3. Seebach-Apotheke, Hohenstauferstr. 18, Geislingen
- 14. 3. Stern-Apotheke, Tälesbahnstr. 2, Geislingen
- 15. 3. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Str. 100, Geislingen

#### Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

#### Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
- 15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst  
Handy-Nr.: 01 74 / 95 97 368
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. Tel. 07162/91 22 30

#### Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei-posten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 72 - 2 63 29 01
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

#### Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch	66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr	

#### Stördienste:

##### Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder 35 50  
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John 30 87 91

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb  
Gerstetten 0 73 23 / 96 32 - 0

Funktelefon 01 72 / 7 32 70 20

**Strom:** AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 777

**Gas:** EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

##### Kaminfegermeister:

Jürgen Stadelmaier 0 73 23 / 67 74  
Joachim Graf 0 73 34 / 57 46

**Feuerwehr-Notruf 112**

## Fundamt

Folgende Gegenstände wurden vergangene Woche beim Fundamt abgegeben bzw. gemeldet:

- **2 Pappstörche** 6. 3. 2012 / Wiedelhalde
- **Handy (Samsung), silbern** 2. 3. 2012 / Feldweg
- **Goldkette** 1. 3. 2012 / Schleckermarkt
- **Handy (Samsung), weiß** 14. 2. 2012 / Sportgelände B.

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundsachen sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch, Zimmer E.09, Frau Krieger, Tel. 9600-32.

## Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben sind:

Ca. 10 qm Pflastersteine rot, ca. 20 U-Steine, betongrau

1 komplettes Schlafzimmer, weiß

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Heidi Saremba, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

## Altersjubilare

- 9. 3. Klemens Schmid, Roggentalstraße 47, Treffelhausen, 80 Jahre
- 10. 3. Kurt Hänle, Im Grund 5, Schnittlingen, 79 Jahre
- 10. 3. Josefa Böstler, Lindenstraße 4, Böhmenkirch, 75 Jahre
- 10. 3. Josef Neuschl, Taläckerstraße 7, Treffelhausen, 75 Jahre
- 10. 3. Walter Fuchs, Helfensteinstraße 3, Böhmenkirch, 74 Jahre
- 13. 3. Josef Fuchs, Brommstraße 1, Böhmenkirch, 84 Jahre
- 13. 3. Branka Barth, Wörnaustraße 2, Böhmenkirch, 74 Jahre
- 15. 3. Johann Neukirchen, Fliederweg 18, Treffelhausen, 79 Jahre
- 15. 3. Arwed Fischer, Bailerstraße 38, Böhmenkirch, 71 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!**

## Standesamtliche Nachrichten

#### Sterbefall

3. 3. Valeria Fuchs geb. Kaltwasser, Friedhofstraße 33, Böhmenkirch, 81 Jahre

**Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.**

## Schulnachrichten



### Wintersporttag der Grundschule Treffelhausen

Am Donnerstag, dem 16. 2. 2012 fand unser Wintersporttag statt. Pünktlich um 8.45 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler am Skilift, um sich dort mit dem »Eisbärspiel« aufzuwärmen. Danach wurden die Skier angeschnallt und die Piste gestürzt.

Die Rodler waren sehr ausdauernd. Einige zogen ihren Schlitten den ganzen Berg hinauf, um danach über die große Schanze wieder ab zu fahren.

Um halb 11 trafen sich alle zum Punschtrinken und Essen der Butterbrezeln in der Hütte. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bäckerei Schmid für die Bewirtung in der Hütte bedanken und bei Herrn Lang, der die Pisten für uns wieder hervorragend präpariert hatte. Ein besonderes Dankeschön geht auch an Florian, unseren Skilehrer vom Schwäbischen Skiverband, der uns den ganzen Tag mit Rat und Tat zur Seite stand.





Samstag, 24. März 2012, 14.00 - 16.00 Uhr  
Roggenthalhalle Treffelhausen

## 11. Familien-Bedarfsbörse

Listen liegen aus.:

In den Kindergärten Treffelhausen, Schnittlingen, Eybach,  
in den Bäckereien Geiger in Treffelhausen, Böhmenkirch, Weißen-  
stein, Nenningen, im Spar in Söhnstetten

15 % des Erlöses gehen an die Grundschule Treffelhausen

Info: Petra Eppinger, 07332/309186

## Die Realschulen

### 1) Aufnahmemöglichkeiten

#### a) Grundschulempfehlung

Nach der eingehenden Beratung durch die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen erhalten die Eltern die Grundschulempfehlung. Wenn gewünscht, kann an einem Beratungsverfahren teilgenommen werden. Der Weg in die Realschulen steht **allen** Schülerinnen und Schülern offen.

#### b) Übergang zwischen Hauptschule / Werkrealschule und Realschule

Schülerinnen und Schüler aus den Haupt-/Werkrealschulklassen 5 oder 6 können am Ende des Schuljahres ohne Prüfung in die nächsthöhere Realschulklasse übertreten, wenn sie in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und in der Pflichtfremdsprache mindestens die Note »gut« und im dritten dieser Fächer mindestens die Note »befriedigend« erhalten sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern / Fächerverbänden mindestens den Durchschnitt von 3,0 erreicht haben. Sind die Notenvoraussetzungen nicht erreicht, kann mit einer entsprechenden Bildungsempfehlung der Haupt- bzw. Werkrealschule auf die Realschule übergewechselt werden.

#### c) Aufnahmeprüfung

Der Übergang in die Realschule Klasse 5 und 6 ist zudem nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung möglich. Diese Prüfung ist nur am Ende eines Schuljahres möglich.

### 2) Anmeldung an den Realschulen

**Mittwoch, 28.03.2012 und Donnerstag, 29.03.2012**

jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
und von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Da es keine festgeschriebenen Schulbezirke gibt, können Eltern ihre Kinder an jeder Realschule ihrer Wahl anmelden. Nur bei sehr einseitigen Anmeldezahlen in einem gemeinsamen Schuleinzugsgebiet könnte aus organisatorischen Gründen ein Ausgleich zwischen den einzelnen Schulen notwendig werden. Die Anmeldebestätigung einer bestimmten Realschule ist somit keine Aufnahmebestätigung für genau diese Realschule. Die Eltern erhalten zu einem späteren Zeitpunkt eine Mitteilung der aufnehmenden Realschule.

Schülerinnen und Schüler, die an einem besonderen Beratungsverfahren teilgenommen haben, sollten bis Donnerstag, den 10.05.2012, angemeldet werden.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, diese Anmeldung persönlich vorzunehmen und dabei das **Familienstammbuch** oder eine Geburtsurkunde des Kindes zur Einsicht mitzubringen. Gleichzeitig muss das Formblatt »Anmeldung bei einer weiterführenden Schule« im Original übergeben werden.

Außerdem sollte feststehen, ob Sie im Rahmen der Lernmittelfreiheit das **Gutschein- oder das Leihsystem** wählen wollen. **Im Übrigen wird auf die Ausführungen der entsprechenden Ausschreibung in der Geislinger Zeitung hingewiesen.**

Darüber hinaus stehen Ihnen die Schulleitungen zur Klärung weiterer Fragen jederzeit zur Verfügung.

### 3) Informationen über die Realschule

Die Realschule umfasst sechs Schuljahre (Klassen 5-10) und schließt mit einer zentralen Abschlussprüfung und der damit erreichten Mittleren Reife ab.

Die Pflichtfremdsprache Englisch wird in der Klasse 5 aufgegriffen und 6 Schuljahre lang fortgeführt. Ab Klasse 7 kann zusätzlich das Wahlpflichtfach Französisch gewählt werden. Um auch den anderen Schülern gerecht zu werden, wird an der Realschule im Rahmen des **Wahlpflichtbereiches** anstelle von **Französisch** als weiteres Kernfach auch das Fach **Technik** oder **Mensch u. Umwelt (MUM)** angeboten.

Mit dieser Wahlmöglichkeit kommt die Realschule bewusst den besonderen Neigungen und Interessen der Schüler entgegen. Sie bietet damit auch eine erste Orientierung für die spätere Berufswahl an. In den **Fächerverbänden** »Naturwissenschaftliches Arbeiten/NWA« (Biologie, Physik, Chemie) und »EWG« (Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde) wird gezielt in den Klassen 5 bis 10 handlungs- orientiert und projektbezogen gearbeitet. Dabei ist NWA Kernfach.

**Themenorientierte Projekte (TOP):** Diese bilden eine eigene Unterrichtskategorie und prägen dadurch in besonderer Weise das Profil der Realschule. In den Bereichen Technisches Arbeiten (TA), Soziales Engagement (SE), Wirtschaften, Verwalten und Recht (WVR) und bei der Berufsorientierung (BORS) in Klasse 9 erweitern die Schüler ihre Erfahrungswelt und erhalten hier ganz konkrete Hilfestellungen für ihre persönliche Lebensplanung und berufliche Orientierung.

#### 4) Möglichkeiten nach dem Abschluss der Realschule

In einem eigenständigen Bildungsgang schafft die Realschule die Grundlage für praktische Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen, in denen auch Aufgaben mit gehobenen Ansprüchen an Selbstständigkeit, Verantwortung und Menschenführung gestellt werden, sowie für eine Vielfalt von schulischen Bildungsgängen:

- Die Mittlere Reife eröffnet den Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung in Handwerk, Industrie, Handel und Verwaltung.
- Sie ist darüber hinaus Voraussetzung für den Übergang in ein- oder zweijährige Berufskollegs, die eine berufliche Qualifikation vermitteln und daneben die Fachhochschulreife anbieten.
- Besonders erfolgreiche Realschulabsolventen können in berufliche Gymnasien wie das Wirtschaftsgymnasium (WG), das Technische bzw. Informationstechnische Gymnasium (TG/ITG), das Ernährungswissenschaftl. Gymnasium (EG), das Agrarwissenschaftl. Gymnasium (AG) oder das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SG) überwechseln und dort mit dem Abitur die Allgemeine Hochschulreife erlangen.

#### 5) Informationsnachmittag

Für Eltern und Schüler, die an der Daniel-Straub-Realschule interessiert sind, findet am Freitag, dem 16. März 2012, von 14.30 bis 17.00 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Aula der Schule statt. An diesem Nachmittag werden auch zusätzliche Informationen zur Bläserklasse gegeben.

Die Schulleiter  
Franz Sommer

## Was den Landwirt interessiert

### Lehrfahrt des Landwirtschaftsamtes für Mutterkuhhalter

Das Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt - führt für alle Mutterkuhhalter und sonstige Interessierte aus dem Landkreis Göppingen am **Samstag, dem 24. März 2012** eine Lehrfahrt mit dem Bus in den Raum Böblingen/Nordschwarzwald durch.

**Abfahrt:** 8.00 Uhr beim Landwirtschaftsamt Göppingen  
Pappelallee 10

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

Besichtigt werden insgesamt 3 größere Mutterkuhbetriebe mit unterschiedlichen Rassen und verschiedenen Stall- und Vermarktungskonzepten.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt (Tel. 07161/202-162) bis **spätestens Dienstag, 20. März ist zwingend erforderlich.**

Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum Besichtigungsprogramm.

## Christliche Kirchen und Gemeinschaften

### Katholische Kirchengemeinde



#### Böhmenkirch

#### Gottesdienste

##### Samstag, 10. März

18.00 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst  
Vorstellung der Erstkommunionkinder

##### Sonntag, 11. März - 3. Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier

13.30 Rosenkranz

##### Montag, 12. März

17.00 Rosenkranz

##### Dienstag, 13. März

8.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 14. März

17.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 15. März

8.30 Schülergottesdienst

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

20.00 Ökumenischer Bibelabend  
in Schnittlingen im Gemeindehaus

#### Freitag, 16. März

6.00 Frühschicht in der Marienkapelle

17.00 Rosenkranz

#### Samstag, 17. März

18.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 18. März - 4. Fastensonntag

9.45 Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche im Jugendheim

13.30 Rosenkranz

#### Totengedächtnis:

10. 3. Jakob, Anna u. Hedwig Lang, Theodor u. Elisabeth Stegmann, Anton Freihalter u. verst. Angeh.

11. 3. Anna Gaugele u. verst. Angeh.

15. 3. Theresia Heinzmann

#### Gemeinsames Jahresgedächtnis:

15. 3. Gertrud Aubele † 1999, Theresia Klotzbücher † 1997, Johannes Heinzmann † 2011, Bernhard Ritz † 1996, Anton Hübert † 1992, Johann Prinz † 2007, Alfons Hofele † 2007, Alfons Barth † 1998, Franz Rauscher † 2000, Lucie Beitz † 1992, Maria Ackermann † 2007.

#### Kirchensanierung

Spendenkonto: Kontonummer.: 84165006,  
BLZ: 61060500 Volksbank Göppingen

#### Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 14. März um 19.00 Uhr im Jugendheim.

Geistlicher Impuls

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2012 - offene Punkte

TOP 2: Anliegen Seelsorge

TOP 3: Anliegen Kirchenpflege

TOP 4: Kirchensanierung

TOP 5: Fronleichnam

TOP 6: Jugendarbeit

TOP 7: Mitarbeiterfest 2012

TOP 8: Sühnegang der Männer

TOP 9: Verschiedenes

#### Ausgabe der Erstkommuniongewänder für die Erstkommunionkinder aus Böhmenkirch

Am Donnerstag, 22. März werden die Erstkommuniongewänder von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus ausgegeben! Bitte bringen Sie die Leihgebühr von 20.00 € mit.

#### Lieblingsgebete gesucht

Gebete sind Wegbegleiter im religiösen Leben und uns von Kindheit an vertraut. Gebete kann man frei sprechen, es gibt aber auch vorformulierte, die uns geläufig und lieb geworden sind.

Was ist denn nun Ihr Lieblingsgebet, das Sie vielleicht schon lange begleitet, das Ihnen Kraft, Halt und Zuversicht gibt, oder das Sie einfach gerne beten? Es wäre schön, wenn Sie uns eine Abschrift/Kopie Ihres Lieblingsgebetes zukommen ließen. Geben Sie es bitte im Pfarramt oder in der Sakristei nach dem Gottesdienst ab oder werfen es einfach in den Briefkasten. Wenn genug Gebete eingehen, wollen wir ein Gebetsbüchlein erstellen und dieses zugunsten der Kirchensanierung verkaufen. Wir würden und sehr freuen, wenn Sie mitmachen!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten



#### Kinderkirche

**Einladung zur Kinderkirche, am 18.03.2012 im Jugendheim.**

Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zum 2. Schuljahr. Beginn um **9.45 Uhr** parallel zum Gottesdienst.

Dabei wollen wir uns mit dem Thema »Wie die Raupe zum Schmetterling« beschäftigen. Im Wechsel durch Beten, Singen und Gespräche sollen die Kinder in ansprechender Form die Kinderkirche erleben.

Zum Vater-unser gehen wir zu den Erwachsenen in die Kirche und feiern den Gottesdienst mit.

Auf euer Kommen freuen sich

Conny, Ulrike und Pfarrer Kenner



## Ministranten

### Hallo Minis!

Vergesst nicht, euer Anmeldeformular für die Ministrantenfreizeit in der 1. Ferienwoche der Sommerferien (28.07.-04.08) in der Sakristei abzuholen.

Dieses Jahr geht es auf die KIM-Hütte bei Steibis im Allgäu. Alle, die schon einmal dabei waren wissen ja schon, dass eine Woche mit den Minis einfach unvergesslich ist, weil jeder bei dem tollen Programm, das sich von Gipfelstürmen über Exkursionen aller Art bis hin zum gemütlichen Gemeinschaftsabend erstreckt, ganz sicher auf seine Kosten kommt.

Natürlich sind auch alle »neuen« Minis ganz herzlich zur Freizeit eingeladen. Wenn Ihr also Lust habt, sieben Tage voller Spiel, Spaß und Spannung zu erleben, dann füllt den Anmeldeabschnitt aus und gebt ihn so schnell wie möglich bei euren Oberministranten ab, da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist!

Wenn Ihr noch weitere Fragen habt, könnt Ihr euch gerne an eure Oberministranten wenden.

Begeistert? Dann kommt doch einfach mit!

Wir legen beim Miniraum eine kurze Pause ein, da eure Omis sich für das Abitur vorbereiten müssen. Mit unserer nächsten Aktion wird der Miniraum wieder geöffnet.

Genauer kommt noch im Mitteilungsblatt.

Eure Omis!



## Krabbelgruppe »Käferchen«

Wir treffen uns am 13. 3. 2012 von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr im kleinen Saal des Jugendheims.

Wir freuen uns auf euch!

Manuela, Sabine und Verena

## Für beide katholische Kirchengemeinden



I. Zavrakidis

### 11. März 2012 - Dritter Fastensonntag Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung: 1. Korinther 1,22-25

Evangelium: Johannes 2,13-25

»Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. Da sagten die Juden: Sechsvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? Er aber meinte den Tempel seines Leibes.«

**Herr Pfarrer Kenner ist unter der Tel. 969934 zu erreichen!**

**Pfarrbüro: Tel. 9699-30, Fax 9699-39.**

**Gemeindereferent Heribert Franz Tel. 969936**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Montag 13.00 - 17.00 Uhr, Dienstag, 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

**E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de**

**Bitte in Zukunft Manuskripte fürs Mitteilungsblatt per E-Mail senden, möglichst bis Montag 12.00 Uhr. Bei Abgabe am Montag, sollten die Berichte am Freitag eingegangen sein!**

## Wir beten im März mit Benedikt XVI.

1. Der Beitrag der Frauen zur Entwicklung der Gesellschaft möge weltweit anerkannt werden.

2. Der Heilige Geist schenke allen um Christi willen Diskriminierten, Verfolgten und mit dem Tod Bedrohten- insbesondere in Asien - Treue im Glauben.

### Die Erstkommunikanten dieses Jahres stellen sich vor

Die Böhmenkircher Erstkommunikanten stellen sich am Samstag, dem 10. März um 18 Uhr beim Familiengottesdienst in der St. Hippolyt-Kirche vor. Die Erstkommunikanten aus Treffelhausen werden dies auch im Rahmen eines Familiengottesdienstes ebenfalls am 10. März um 19.15 Uhr in der St. Vitus-Kirche tun. Im Familiengottesdienst am Sonntag, dem 11. März um 9.45 Uhr werden sich die Erstkommunikanten aus Schnittlingen in der St. Johannes-Kirche der Gemeinde vorstellen.

### Dritter ökumenisch ausgerichteter Bibelabend in der Fastenzeit

In Anlehnung an die ökumenische Bibelwoche findet am Donnerstag, dem 15. März um 20.00 Uhr der dritte Bibelabend der Fastenzeit im Gemeindehaus in Schnittlingen statt. Es geht um das Thema »Gesegnet statt verdient«. Dabei steht der Psalm 127 im Mittelpunkt. Herzliche Einladung auch an alle Interessierten anderer Konfessionen!

### Treffen für Jugendliche

Alle interessierte Jugendliche, besonders auch die Firmlinge der letzten Jahre, sind eingeladen zu einem Treffen am Freitag, dem 16. 3. 2012 um 19.00 Uhr ins Jugendheim. Wir wollen uns über ein aktuelles Thema unterhalten und einfach gemütlich zusammensitzen.

Auf euer Kommen freut sich Pfarrer Michael Kenner

### Frühschichten in der Fastenzeit

Auf unsere traditionelle Frühschichtreihe in der Fastenzeit wollen wir heute schon hinweisen und ganz herzlich einladen. Wir treffen uns am 16., 23. und 30. März um 6 Uhr in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch. Der Frühschicht schließt sich wie immer ein gemeinsames Frühstück im Jugendheim an.

### Katholikentag in Mannheim - 16. bis 20. Mai 2012

#### Wir fahren hin!

#### Anmeldeschluss: 12. März 2012

Mannheim ist vom 16. bis 20. Mai das Zentrum des deutschen Katholizismus. Hier spiegelt sich das Leben in unserer Kirche, bunt und vielfältig, ernst und fröhlich, geistlich und politisch zugleich. Hier versammeln sich Menschen, die das Evangelium leben, die miteinander beten, feiern und diskutieren wollen. Erleben Sie Ihren Glauben in der Gemeinschaft als etwas Lebendiges, schöpfen Sie neue Kraft für den Alltag in Gemeinden, Verbänden und Initiativen. Stellen Sie sich mit uns den politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und suchen Sie mit uns nach Wegen, die Welt aus dem Glauben heraus zu gestalten. Mannheim freut sich auf Sie - freuen Sie sich auf Mannheim!

### Unser Service vom Dekanat

#### Wir fahren Sie mit dem Bus direkt bis zum Quartier!

#### Bei uns können Sie auch ein Hotelzimmer buchen!

(10 Doppelzimmer und 3 Einzelzimmer sind vorreserviert).

Kath. Dekanat, Tel. 07161 96336-10,

E-Mail info@kath-dekanat-gp-gs.de

### Vortrag von Prof. Dr. Christoph Knoblauch. Pädagogische Hochschule Freiburg

#### Interreligiöser Dialog:

#### Herausforderung und Chance für eine plurale Gesellschaft

Kultur und Religion sind in unserer Gesellschaft untrennbar miteinander verbunden - verschiedene Kulturen und unterschiedliche Religionen leben nebeneinander und miteinander in einer pluralen, vielfältigen Realität. Das konstruktive Gespräch zwischen Gläubigen verschiedener Religionen ist in diesem Zusammenhang eine elementare Voraussetzung für eine funktionierende Gemeinschaft.

Wie dieser Dialog zwischen den Religionen aussehen kann, welche gemeinsamen Aufgaben entstehen und welche Stellung die christlichen Kirchen dabei einnehmen soll in diesem Vortrag erörtert werden - Interreligiöser Dialog wird als Herausforderung und Chance diskutiert.

**Sonntag, 11. März 2012, 18 Uhr,**

**katholisches Gemeindehaus Wäschenbeuren**



**akzente  
Mitsing-Konzert mit AKZENTE  
in Deggingen**

Für alle, die nach längerer Pause unsere Band AKZENTE einmal wieder erleben möchten:

Am kommenden **Sonntag, 11. März um 18.00 Uhr** findet ein Mitsing-Konzert in der evangelischen **Christuskirche in Deggingen** statt.

Die Band hat im vergangenen Jahr ihr Konzertprogramm um viele neue Stücke ergänzt. Es wird wieder eine Mischung dargeboten: Zum einen gibt es Musikstücke bekannter christlicher Bands, die umarrangiert und teilweise mit eigenen Texten versehen wurden. Zum anderen haben die 5 Musikerinnen und Musiker der Band wieder eigene Lieder geschrieben.

Zwischen den Musikstücken werden wie immer Texte vorgetragen, die zum Nachdenken einladen.

Bei einem solchen Konzert sind die Besucher gleichzeitig Mitwirkende: Mitsingen wird zu einigen Stücken an diesem Abend eingeübt und ist bei allen Liedern ausdrücklich erwünscht!



**Herzliche Einladung für werdende Eltern!**

**Leben braucht Segen Mutter-/Eltern-Segensfeier**

Am **24. März 2012, um 17.00 Uhr**, wird in der **Marienkappelle unserer St. Hippolyt-Kirche Böhmenkirch** der **Mutter-/Elternsegen** gespendet.

**Leben braucht menschliche Zuwendung,  
Wertschätzung, Liebe.**

**Nur so kann es sich gesund entfalten.**

**Leben braucht Segen  
in allen seinen Phasen, besonders aber da,  
wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere.**

**Leben braucht Segen.  
Den Schutz und die Hilfe dessen, von dem alles Leben kommt.  
Leben braucht Gottes Segen.**

Wir freuen uns auf Sie! -

Auf alle Frauen/Familien, die ein Kind erwarten,  
auf alle, die mit uns ein Zeichen der Freude am Leben setzen,  
auf alle Interessierten, die gerne mitfeiern.

Pfarrer Kenner Schönstattbewegung Frauen/Mütter

**Kinderartikelmarkt  
am Dienstag 20. März 2012 in Böhmenkirch  
im Kath. Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen**

Zu Beginn der warmen Jahreszeit führen wir wieder unseren Kinderartikelmarkt durch. Wir möchten für Sie schöne gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderfahrzeuge, auch Fahrräder, Spielzeug, Kinderwägen, einfach alles rund ums Kind anbieten.

Anlieferung	Montag	17.00 - 18.00 Uhr
<b>Verkauf</b>	<b>Dienstag</b>	<b>14.30 - 17.30 Uhr</b>
Auszahlung und Rückgabe	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr

Wenn Sie uns Ihre Waren zum Verkauf anvertrauen wollen: Unterlagen zum Auszeichnen Ihrer Artikel erhalten Sie ab 5. März bei Blumen Klingler/Böhmenkirch oder können Sie telefonisch anfordern bei Fr. Leibold (Tel. 07332/4975) oder Fr. Gold (Tel. 07332/6893). Bitte beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise. Es wird 1 Liste pro Teilnehmer abgegeben für maximal 100 Artikel.

Wir können leider keine Kleiderspenden mehr annehmen.

Am **Dienstagnachmittag** stehen dann die angelieferten Waren gut sortiert für Sie zum Kauf bereit. Nützen Sie die Gelegenheit, gut und günstig einkaufen zu können. Der Erlös ist wieder für soziale Zwecke bestimmt. Über eine rege Teilnahme auch aus den umliegenden Gemeinden freuen wir uns sehr.

Die Mütter des Kath. Kindergartens bieten während des Verkaufs wieder Kaffee und Kuchen an und sie machen auch Kinderbetreuung, damit Sie in Ruhe einkaufen können.

Schönstatt-Müttergruppe Böhmenkirch

**Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen**

**Samstag, 10. März**

19.15 Eucharistiefeier in Treffelhausen

Vorstellung der Erstkommunionkinder

**Sonntag, 11. März - 3. Fastensonntag**

**9.45 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst in Schnittlingen**

**Vorstellung der Erstkommunionkinder**

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

**Dienstag, 13. März**

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

**Mittwoch, 14. März - Tag der Ewigen Anbetung in Schnittlingen**

10.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten

anschl. sind Betstunden

17.00 Abschluss der Betstunden

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

18.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

**Donnerstag, 15. März**

20.00 Ökumenischer Bibelabend in Schnittlingen im Gemeindehaus

**Freitag, 16. März**

6.00 Frühschicht in der Marienkapelle in Böhmenkirch

11.45 Schülereucharistie in Treffelhausen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

**Samstag, 17. März**

18.40 Rosenkranz in Schnittlingen

19.15 Ökumenischer Gottesdienst in Schnittlingen

**Sonntag, 18. März - 4. Fastensonntag**

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

17.30 Rosenkranz in Treffelhausen

**Totengedächtnis:**

10. 3. Josef Lang, Josef u. Rosa Schleicher, Helene u. Alfons Lang

14. 3. Kreszentia u. Bernhard Geiger

14. 3. in Schnittlingen: Theresia u. Lorenz Thierer u. verst. Angeh.

**Tag der Ewigen Anbetung in Schnittlingen**

Zum Tag der Ewigen Anbetung am Mittwoch, 14. März 2012 laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit der Eucharistiefeier und Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend sind Betstunden.

10.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung des Allerheiligsten

nach dem Gottesdienst bis 11.30 Allgemeine Betstunde Männer Herr Geiger

11.30 - 12.15 Allgemeine Betstunde Frau Geiger

12.15 - 13.00 Stille Betstunde

13.00 - 14.00 Allgemeine Betstunde Frau Müller

14.00 - 15.00 Kinder Betstunde gestaltet von Kommunionkinder u. Mütter

15.00 - 16.00 Allgemeine Betstunde Frau Munk

16.00 - 17.00 Allgemeine Betstunde Frau Rieger

17.00 Abschluss der Betstunden

**Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen**

Am Donnerstag, 15.3.2012 ab 14.00 Uhr lade ich euch alle zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Adler ein.

**Vorankündigung:**

Am 12. April 2012 möchten wir einen Ausflug zum Osterbrunnen nach Schechingen machen.

Abfahrt 13.00 Uhr, Ankunft in Schechingen 13.45 Uhr, Kaffeepause im Rathaussaal. 14.45 Uhr Besichtigung des Osterbrunnens.

Ca. 15.45 Uhr Weiterfahrt nach Hohenstadt. Besichtigung der Wallfahrtskirche, evtl. mit Führung, Kosten 2,- € pro Person.

Anschließend Abendeinkehr, wir sind dann um ca. 20.00 Uhr wieder zuhause. Es wäre schön, wenn sich viele anmelden würden, damit die Fahrt auch stattfinden kann.

Tel. 5174, Ute Bückle

## Ökumenische Mitteilungen

**Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen-Schnittlingen**  
**Ev. Kirchengemeinde Stötten-Schnittlingen**

### Ökumenischer Gottesdienst

am Samstag, dem **17. März 2012 um 19.15 Uhr**

in der St.-Johannes-Kirche Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger, der neue evangelische Pfarrer für Eybach, Stötten und Schnittlingen wird den Gottesdienst mit Pfarrer Michael Kenner feiern.

Herzliche Einladung an alle Christen der Gesamtgemeinde!

### Weltgebetstag am 2. März 2012

#### Ausflug nach Malaysia

Einen zugleich nachdenklich machenden sowie interessanten und spannenden Abend konnten die Besucher des Weltgebetstags am Freitag in Treffelhausen erleben. Schön geschmückt empfing die Sankt-Vitus-Kirche all diejenigen Besucher aus Steinenkirch, Böhmenkirch, Treffelhausen, Schnittlingen und Stötten, die dem Motto des diesjährigen Weltgebetstages »Steht auf für Gerechtigkeit« folgten und für Malaysia beten wollten. Denn das südostasiatische Land mit seiner multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft stand im Zentrum der Gebete, die am ersten Freitag im März in unzähligen Gemeinden auf der ganzen Welt gen Himmel geschickt werden. Um zu danken für all das Gute, aber auch um Gott anzurufen gegen Ungerechtigkeit, Spannungen und Probleme, die es dort gibt.

Der Gottesdienst wurde im Rahmen der vorliegenden Liturgie, die von malaysischen Frauen erstellt worden war, lebendig und anschaulich gestaltet. Wunderschön klangen die Lieder, mit der der Gemischte Chor Steinenkirch samt seinen zusätzlichen Projektchor-Sängern die Kirchenkuppel füllte. Außergewöhnlich war auch der gesangliche Solo-Einsatz von Julia Nagel, der die Kirchenbesucher besonders berührte.

Mit dem einstündigen Gottesdienst war der Weltgebetstags-Abend jedoch nicht vorüber. Eine Lichterprozession bildete die Verbindung zum Feuerwehrhaus, wo fleißige Treffelhausenerinnen bereits den Raum dekoriert und zum Feiern hergerichtet hatten. Dort konnte Malaysia mit weiteren Sinnen »erlebt« werden. Es gab neben schwäbischen Leckereien einige Häppchen, die nach malaysischen Rezepten hergestellt worden waren. Vor allem hieß Organisatorin Heidi Gold besondere Gäste willkommen: Klaus Hohmann aus Geislingen war mit seiner malaysischen Ehefrau und ihrem kleinen Sohn Dominique nach Treffelhausen gekommen. Mit einer gekonnten Bilder- und Filmpräsentation und eigenen Erzählungen nahm er die Gäste im Feuerwehrhaus zu einem faszinierenden Ausflug in das zweigeteilte Heimatland seiner Frau mit. Da auch Inder einen Teil der malaysischen Bevölkerung ausmachen, passte es gut, dass die Steinenkircherin Regina Komanapalli ihr Hilfsprojekt »Saha Y« vorstellte. Die wunderschönen Taschen und Geldbeutel, die von Inderinnen hergestellt werden, die sonst keine Chance auf ein eigenes Auskommen hätten, wurden zum Verkauf ausgestellt.

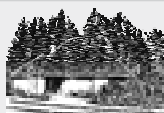
Die Einnahmen der Spenden des Treffelhausener Weltgebetstags in Höhe von 501,65 Euro (das Organisationskomitee bedankt sich herzlich dafür) kommen diesem Hilfsprojekt von Regina Komanapalli zugute.



## Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch  
Böhmenkirch  
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche:

Okuli

»Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.«

(Lukas 9, 62)



### Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 11. März - Okuli

In **Steinenkirch** um 10.00 Uhr (Pfarrerin Brüning)

Im Gottesdienst feiern wir die **Taufe von Lars Wittlinger**.

Das Opfer ist für die »Basler Mission« bestimmt.



### Willkommen in der Kinderkirche

In **Steinenkirch** um 10.00 Uhr



### Pfarrhaustreff

Nächster Pfarrhaustreff: Donnerstag, 8. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Steinenkirch



### Unsere Kindergruppen

**Krabbelgruppe:** Donnerstag, 8. März von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Lutherkirche

**Jungschar Steinenkirch:** Montag, 12. März um 17.30 Uhr im Pfarrhaus



### Konfis, die junge Gemeinde

**Konfirmandenunterricht**

**Gruppe 1:** Mittwoch, 14. März um 14.30 Uhr in Böhmenkirch

**Gruppe 2:** Mittwoch, 14. März um 15.45 Uhr in Böhmenkirch



### Sitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich am **Dienstag, 13. März 2012 um 20.00 Uhr** im Pfarrhaus zu einer öffentlichen Sitzung.

Folgende Tagesordnung wird besprochen:

Pfarrplanausschuss, Belange der Kirchenpflege, Projekt »Ehrenamt fördern mit System«, Kreativer Abend-Gottesdienst am Gründonnerstag, Grußworte Konfirmationen, Prädikantentag am 18. März, Gemeindefest am 13. Mai, Sonstiges



### Nehmen Sie Platz, wir nehmen Sie gerne mit!

Wenn Sie in Treffelhausen wohnen und nicht wissen, wie Sie nach Böhmenkirch oder Steinenkirch in den Gottesdienst kommen können, treffen Sie bitte mit Frau Widmann (07332/ 4411) eine Vereinbarung. Sie sagt Ihnen, wann sie Sie mitnehmen kann.



### Unser Gemeindebüro

Frau Doris Gold ist am Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr und am Mittwoch 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie da.

Pfarramt Steinenkirch, Gussenstadter Straße 6, 89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch

Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15

E-Mail: [PfarramtSteinenkirch@gmx.tm](mailto:PfarramtSteinenkirch@gmx.tm)

**Unsere Homepage:** [www.steinenkirch-evangelisch.de](http://www.steinenkirch-evangelisch.de)

Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihre evangelische Kirchengemeinde.

## Evangelisches Pfarramt



### Stötten Schnittlingen

**Pfarrer Jörg Beißwenger,**

**Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach**

**E-Mail: [Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de](mailto:Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de)**

**Internet: [www.eybach-evangelisch.de](http://www.eybach-evangelisch.de)**

Dienstzeiten Frau Störzer: Di. 9.30 - 11.30 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr.: 3059032

**Gottesdienst**

**Sonntag, 11. März - Okuli**

9.00 Gottesdienst - Pfr. Beißwenger

10.15 Kindergottesdienst

**Mittwoch, 14. März**

19.30 Vortrag von Herrn Bernward Kehle, Dipl. Sozialarbeiter FH

Thema: »Vorsorgeregulation und Betreuungsverfügung« im Gemeindeforum in Stötten

**Wochenspruch:**

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt zum Reich Gottes.*  
(Luk.9,62)

Die Evangelische Kirchengemeinde Stötten/Schnittlingen bietet im Rahmen der Erwachsenenbildung zwei Vorträge an, die sich mit Vorsorgeregulationen und Betreuungsvergütung sowie der Patientenverfügung befassen. Zu den Vorträgen konnte auf Empfehlung des Stadtseniorenrates Dipl. Sozialarbeiter Bernward Kehle aus Geislingen gewonnen werden. Beide Vorträge sind im Gemeindeforum Stötten und beginnen um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der erste Vortrag am Mittwoch, 14. März hat die Vorsorgeregulationen und Betreuungsverfügung zum Thema. Wie können Angehörige oder Vertrauenspersonen mit einer Vorsorgevollmacht betraut werden, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, rechtsverbindlich zu handeln.

Der zweite Vortrag am Mittwoch, 21. März befasst sich mit der Patientenverfügung nach neuester Rechtsprechung.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



(Baptisten) Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen  
[www.baptisten-geislingen.de](http://www.baptisten-geislingen.de)

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,  
parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren

Jeden 2. Sonntag i. M. zusammen mit den Kindern  
»Gottesdienst spezial«

## Vereinsnachrichten



### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böhmenkirch

#### Monatstreff

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde dem Gesamtausschuss aufgetragen, den bisherigen Monatstreff durch eine neue Veranstaltungsreihe abzulösen.

Dazu hat der Gesamtausschuss für **Freitag, 9. 3. 2012** folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

Treffpunkt um 17:00 Uhr am Parkplatz der (stillgelegten) Kläranlage Böhmenkirch, Wanderroute rd. ums Eseltal (Wanderführer Lorenz Staudenmaier).

Gemeinsamer Abschluss (zusammen mit den Nichtwanderern) ab ca. 19:00 Uhr im »Rössle« in Steinenkirch.

Zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Veronika Knoblauch



### Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.

#### Hauptversammlung

Am Samstagabend, dem **31. März 2012** findet in Böhmenkirch im »Gasthaus Lamm« die Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bitte halten Sie sich den Termin frei.

Nach dem offiziellen Teil wird Herr Ulrich Schaible-März aus Eislingen über die Qualitätssicherung bei der Honigbearbeitung einen Vortrag halten. Wer Interesse hat, kann bei seinem mitgebrachten Honig die elektrische Leitfähigkeit messen lassen.

#### Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Kassier
7. Wahlen
  2. Kassier
8. Verschiedenes
9. Vortrag von Herrn Ulrich Schaible-März



### Gewerbeverein Böhmenkirch e.V.

## LEISTUNGSSCHAU BÖHMENKIRCH 2012

Sa., 21. April ab 14 Uhr &  
So., 22. April ab 10 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!

[www.leistungsschau.boehmenkirch.de](http://www.leistungsschau.boehmenkirch.de)



### Freier Jugendclub Böhmenkirch

#### Dienst vom 10. 3. bis 16. 3.:

Robin, Timo S., Joni, Piwi, Marc, Simone.

Bis denne!

### Altersgenossen

#### Jahrgang 1967/68

Hallo Zusammen!

Wir wollen uns am

● **Freitag, 30. März 2012**

● **um 20.00 Uhr**

● **in der Pizzeria »San Marco«**

● **zu einem gemütlichen Beisammensein treffen.**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Silke, Susanne u. Elke



### Gesangverein Liederkranz 1840 e.V. Böhmenkirch

Der Liederkranz Böhmenkirch lädt alle Mitglieder des Vereins ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, dem 12. März 2012, um 20.30 Uhr** in der Aula der Hauptschule Böhmenkirch (Musiksaal).

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Berichte der Chorleiter
6. Kassenbericht des Jahres 2011 der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2012
11. Verschiedenes



### Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch

#### Bericht von der Hauptversammlung des Fördervereins am 2. 3. 2012

Die Jahreshauptversammlung wurde von unserem Kassierer Holger Weise vor 10 Mitgliedern und Zuhörern im Proberaum des Musikvereins eröffnet. Er entschuldigte unseren 1. Vorsitzenden Holger Frey, der aufgrund eines anderen zeitgleichen Termins nicht teilnehmen konnte.

Schriftführer Günther Biegert gab einen kurzen Rückblick auf die letzte Hauptversammlung.

Es folgte der ausführliche Bericht des Kassierers Holger Weise, der die Mitglieder über die finanzielle Situation des Fördervereins informierte. Zu den Einnahmen trugen unter anderem ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt, die Rocknacht und eine Altpapiersammlung bei.

Die beiden Kassenprüfer Klaus Pfeiffer und Rainer Kling bescheinigten Holger Weise eine einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung des gesamten Vorstandes übernahm Rolf Sauter. Diese erfolgte einstimmig. Dabei gab es lobende Worte für die Arbeit der Funktionäre.

Gewählt und in ihren Ämtern einstimmig per Handzeichen bestätigt wurden:

Vorsitzender Holger Frey, Schriftführer Günther Biegert, Kassierer Holger Weise, Kassenprüfer Klaus Pfeiffer und Rainer Kling, die Beisitzer Manfred Heinzmann und Claudia Köhler-Frey.

Da keine weiteren Anträge eingegangen waren, wünschte Holger Weise allen nach der zügig abgehaltenen harmonischen Hauptversammlung noch ein gemütliches Beisammensein.

Günther Biegert

### Bericht von der Hauptversammlung des Musikvereins am 2. 3. 2012 im Proberaum Neue Vorstandschaft wurde gewählt

Um 20:10 Uhr begrüßte der 2. Vorsitzende Steffen Biegert alle Anwesenden, darunter unsere Ehrenmitglieder Gerhard Bühler und Manfred Heinzmann.

Herr Bürgermeister Matthias Nägele ließ sich entschuldigen. In seinem Schreiben lobte er die Arbeit des Vereins, vor allem in der Jugendarbeit zollte er große Anerkennung. Er wünscht allen Mitgliedern für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde der verstorbenen Vereinsmitgliedern Hans Fischer und Hans Zahn gedacht. Eine Bläsergruppe spielte dazu das Lied vom Kameraden.

Es folgte der Bericht des 2. Vorsitzenden Steffen Biegert.

Da seit dem vergangenen Jahr die Stelle des 1. Vorstandes nicht besetzt war, übernahm jeder Musiker einen Teil der Arbeiten. Es lief zwar nicht alles rund - aber wir haben es gemeinsam gut gemeistert. Trotzdem machten sich die Ausschussmitglieder Gedanken - wie geht es weiter!

Für die geleistete Arbeit und Mehrarbeit, die manch einer aufbringen musste und für die Ideen einer zukunftsweisenden Ausrichtung der Vereinsführung bedankte sich Steffen Biegert bei allen Musikerinnen und Musikern.

Musikalische Highlights im vergangenen Berichtsjahr waren der Rosenmontagsumzug in Köln, das Blasmusikfestival in Göppingen, das Lautertalmusikertreffen in Donzdorf, das traditionelle Herbstkonzert und das Weihnachtskonzert.

Eine Riesengaudi war am Samstagabend das Musikerfest mit den Tausziehern, als verschiedene Mannschaften gegen ein Pferd zogen. Unser zweitägiger Ausflug nach Hayingen war ein besonders schönes Erlebnis. Solche Ereignisse sind für einen Verein besonders wichtig, da die Kameradschaft gestärkt wird und neue Kontakte geknüpft werden.

Danach übergab Steffen das Wort dem Dirigenten Manuel Nußgräber.

Ein arbeitsreiches musikalisches Jahr 2011 läge hinter uns. Stolz könne man sein auf die Integration von elf Nachwuchsmusikern in das Orchester. Ziel sei weiterhin, die Jugend auszubilden und zu fördern. Dies fordere aber auch künftig an stetigem Einsatz und Engagement eines jeden einzelnen im Verein.

Mit der für den 23. Juni 2012 geplanten »Mitternachtsserenade« versuche man etwas Neues in Böhmenkirch. Mit großer Neugier und vielen Ideen hofft unser Dirigent auf ein gespanntes und ebenso neugieriges Publikum.

Mit Sorge betrachtete er die Vereinsführung. Für die beantragte Satzungsänderung wünschte der Dirigent der Hauptversammlung deshalb Mut, Glück und Erfolg.

Zuletzt bedankte sich Manuel Nußgräber bei allen, die ihn unterstützt haben, vor allem bei seinen Musikerinnen und Musikern, ebenso auch die hervorragende Ausbildung durch die Jugendmusikschule Geislingen. Passenderweise heißt der Titel des Marsches von Hans Freivogel: »Jugend ist Zukunft«.

Anschließend folgte der Bericht des Jugendleiters Thomas Banzhaf. Der Bericht wurde durch den stellvertretenden Jugendleiter Tobias Preiß vorgelesen, da Thomas Banzhaf an diesem Abend verhindert war.

Im vergangenen Jahr konnten wir die Jugendarbeit weiter ausbauen. Neben zahlreichen Jugendveranstaltungen waren wir auch in der Jugendwerbung sehr aktiv. Wie in den vergangenen Jahren waren vor den Sommerferien die beiden 3. Klassen der Grundschule bei uns zu Gast und wir konnten den Kindern die Musik schmackhaft machen.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Bindung im Verein zu stärken sind regelmäßige Veranstaltungen für die Jugendlichen wichtig. Mehrere Aktionen wurden gestartet wie z.B. Geocaching, Radausflug und zur Krönung unser Jugendlager.

Nach langer Vorbereitung wurde Anfang Oktober die Prüfung zum D1-Leistungsabzeichen angegangen. Der Kreisjugendleiter Marc-Steffen Sedlaczek und seine Stellvertreterin Claudia Ströhm kamen deshalb zu uns nach Böhmenkirch. 15 Jugendlichen wurde diese Prüfung abgenommen, alle Prüflinge haben bestanden.

Ende November machten sich Martin Heinzmann und Tobias Preiß auf den Weg zur D2 Prüfung nach Heidenheim. Beide Musiker bestanden das silberne Leistungsabzeichen.

Die diesjährige Jugendversammlung wurde von mir am 14. 2. 2012 durchgeführt. Felix Knoblauch wurde in der Jugendversammlung zum 2. Jugendleiter für ein Jahr gewählt.

Nach dem Bericht des Jugendleiters übernahm die Schriftführerin Heike Mutzhaus das Wort.

Sie verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung und berichtete über die im Jahr 2011 wahrgenommenen Termine.

Insgesamt fanden 17 Auftritte statt: der Rosenmontagsumzug in Köln, die Wahlveranstaltung der CDU zur Landtagswahl in Donz-

dorf, das NWZ Blasmusikfestival in Göppingen, das Kurkonzert in Bad Überkingen, den Pfingsthoock der Feuerwehr Böhmenkirch, das Lautertalmusikertreffen in Donzdorf, das Herbstkonzert der drei Musikvereine und das traditionelle Weihnachtskonzert in der St. Hippolyt Kirche.

Weiter wurden 2 Ständchen absolviert und 2 Altpapiersammlungen durchgeführt.

Eine neue Herausforderung für uns alle wird in diesem Jahr das Fest »Unter den Linden«, das wir gemeinsam mit dem Liederkranz Böhmenkirch durchführen werden.

Kassierer Holger Weise berichtete detailliert über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Ein großer Erfolg waren zahlreiche Veranstaltungen. Die beiden Kassenprüfer Klaus Pfeiffer und Rainer Kling bescheinigten Holger wieder eine hervorragende und tadellose Kassenführung. Er wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

**Aufgrund der Satzungsänderung wurden dieses Jahr alle Posten neu gewählt, die Satzungsänderung wurde zuvor einstimmig angenommen.**

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis

**(gewählt wurde auf ein bzw. zwei Jahre):**

Die **Vorstandschaft** setzt sich zusammen aus:

- dem Vorstandssprecher (Steffen Biegert, 1 Jahr)
- dem Kassier, (Holger Weise, 2 Jahre)
- dem stellvertretenden Kassier, (Christoph Oswald, 1 Jahr)
- dem Schriftführer, (Heike Mutzhaus, 1 Jahr)
- dem Medienwart, (Martina Kraml, 1 Jahr)
- dem Veranstaltungswart, (Hans Huber, 1 Jahr)
- dem Jugendleiter, (Tobias Preiß, 2 Jahre)
- dem Zeugwart, (Rolf Sauter, 2 Jahre)
- dem 1. Beisitzer, (Martin Heinzmann, 1 Jahr)
- dem 2. Beisitzer, (Markus Frey, 2 Jahre)

Die **Geschäftsführung** besteht nun **nicht mehr aus 1. + 2. Vorsitzenden sondern aus fünf gleichberechtigten Personen des Vorstandes:**

- dem Vorstandssprecher (Steffen Biegert, 1 Jahr)
- dem Kassier, (Holger Weise, 2 Jahre)
- dem Schriftführer, (Heike Mutzhaus, 1 Jahr)
- dem Medienwart (Öffentlichkeitsarbeit), (Martina Kraml, 1 Jahr)
- dem Veranstaltungswart, (Hans Huber, 1 Jahr)

Unter Punkt »Verschiedenes« bedankte sich Vorstandssprecher Steffen Biegert bei Thomas Banzhaf für die geleistete Arbeit und seinem Engagement in der Jugendarbeit. Über das bevorstehende Musikerfest 3. 6. 2012, Last Summer Sensation am 22. 9., und Ski- ausfahrt wurde diskutiert. Abschließend bedankte sich Steffen Biegert bei allen Teilnehmern der Hauptversammlung und beendete diese gegen 21:35 Uhr.

Martina Kraml



**Schützenverein Hubertus e.V.  
Böhmenkirch**

**Aufsicht beim Schießen:**

Fr. 9. 3. Heinz Specker und W. Knoblauch  
So. 11. 3. Franz Schnötzingler und Ottmar Burr

Zu unserer Hauptversammlung am **23. 3. 2012 um 20 Uhr im Schützenhaus**, sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Schützenvereins herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens **21. 3. 2012** beim 1. Vorsitzenden Thomas Biegert oder beim 2. Vorsitzenden Rainer Klamt einzureichen.

**Werden Sie Mitglied  
in den örtlichen Vereinen**





## Turngemeinde Böhmenkirch

### Bericht zur Hauptversammlung am 2. 3. 2012

Nach der Begrüßung zur 94. Hauptversammlung und dem Totengedenken durch den 1. Vorsitzenden Thomas Endler, folgte der Kassenbericht von Rainer Biegert. Er stellte die wichtigsten Zahlen aus dem Kassenbericht vor. Die Übersicht unserer Mitglieder gab Thomas Endler für die entschuldigte Sylvia Nagel bekannt. Die Mitgliederzahlen sind gegenüber 2010 leicht gesunken. So zählt der Verein (Stand 31.12.2011) 926 Mitglieder in den Abteilungen Aikido, Badminton, Fußball, Handball, Leichtathletik und Turnen. Der Rückgang sei vor allem durch Austritte von Jugendlichen zustande gekommen. Im Jugendbereich hat die TG kein besonders attraktives und mit nur drei Abteilungen und dem Handball (in der SG mit Treffelhausen), kein besonders vielfältiges Angebot zu bieten. Hier müsse etwas getan werden, dies sei ein Ziel für die Arbeit im nächsten Jahr. Auch müssten mehr engagierte und qualifizierte Jugendtrainer und Übungsleiter gewonnen werden.

In seinem Jahresbericht freut sich Thomas Endler, dass es keine Änderungen bei den Abteilungsleitern gab und die Zusammenarbeit hier vorbildlich ist. Thomas Endler bedankte sich bei allen für ihr Engagement. Nur so konnten die Veranstaltungen des letzten Jahres wieder so erfolgreich durchgeführt werden. Ein Dank ging auch an Martin Wehner, der zusammen mit der Badmintonabteilung den Weg zur Küche am Clubhaus befestigt hat. Auch mit Marinella Brucchieri war die Zusammenarbeit sehr angenehm und sie bleibt uns weiter als Pächterin erhalten. Ein Plan über die Sanierung der Umkleiden des Vereinsheims lag aus. Ein Kostenrahmen hierzu kann erst nach einer Begehung mit dem Architekten genannt werden. Auch dieses Jahr ging wieder ein kleines Grußwort des Ehrenmitglieds Hermann Wahl an die Anwesenden.



Von links Josef Fronz, Renate Staudenmaier, Hans Biegert und Vorsitzender Thomas Endler.



Von links Manfred Oppl, Vorsitzender Thomas Endler, Holger Barth, Rainer Grieser und Stefan Prinz.

Er dankte der Vorstandschaft und der Gemeinde und den vielen Ehrenamtlichen, ohne die ein Verein nicht bestehen kann. Auch dieses Jahr lobte er wieder die sportlichen Erfolge der Jugend und die gute Zusammenarbeit der Abteilungen. Die Kassenprüfung fand am 23. 2. 2012 statt. Laut Daniel Wurst war diese gut vorbereitet. Alle Belege zu den Buchungen waren vorhanden, so dass festgestellt werden konnte, dass alles ordnungsgemäß geführt und verbucht war. Der stellvertretende Bürgermeister Johannes Bartenbach freute sich hier zu sein und dankte allen, die sich in die TG einbringen und den Verein unterstützen. Er sprach sich dafür aus, der Vorstandschaft die Entlastung zu erteilen, was danach von den Anwesenden einstimmig getan wurde.

Anschließend fanden die Wahlen statt die wie folgt ausfielen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende Hans Biegert wurde wiedergewählt für weitere zwei Jahre.

Gewählt wurden als 2. stellvertretende Vorsitzende Beate Maier für den verstorbenen Walter Köller.

Als 3. stellvertretender Vorsitzender wurde Gerd Greiner für den zurückgetretenen Martin Wehner gewählt. Beide wurden für zwei Jahre gewählt. Die Schriftführerin Karin Schölkopf wurde ebenfalls im Amt bestätigt, sowie, in Abwesenheit, Sylvia Nagel die 2. Kassierin. Sie hatte zuvor schon zugesagt wieder für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. In Abwesenheit einstimmig wiedergewählt für weitere zwei Jahre, wurden die Ausschussmitglieder Bernd Niederberger und Torsten Grossmann. Sie hatte vorher schon zugesagt die Wahl anzunehmen. Für die in die Vorstandschaft aufgerückte Beate Maier wurde Heiko Scholz in den Ausschuss gewählt. Nach einer kurzen Pause fanden nun unsere Ehrungen statt.

**Geehrt wurden für 25 Jahre:**

Stefan Prinz, Manfred Oppl, Rainer Grieser und Holger Barth. Nicht anwesend waren Doris Barth, Werner Burger, Günter Fielkorn, Manfred Heinzmann, Heribert Kettenmann, Regina Köhler, Margit Schwarz, Gerhard Vetter, Udo Vetter, Heidemarie Ziebandt, Jürgen Ziebandt und Gerlinde Zahn,

**Geehrt wurden für 40 Jahre:**

Renate Staudenmaier, Hans Biegert und Josef Fronz. Nicht anwesend waren Hans Heinzmann, Hilde Klamt, Helmut Rothofer und Helga Wucherpfennig.

Unter den Anträgen war nur ein mündlicher. Hier ging es darum, die verstorbenen Vereinsmitglieder im Sterbejahr beim Totengedenken namentlich zu nennen. Dies wird ab der nächsten Hauptversammlung gemacht.

Zum Schluss der Versammlung dankte Thomas Endler allen für ihr Kommen und ihr Interesse und erklärte die HV für beendet.

Karin Schölkopf  
Schriftführerin



### Abteilung Fußball Aktive

Nach Wochen der Vorbereitung, bei der zunächst nur bei tiefem Schnee und teilweise in der Halle trainiert wurde, zeigte sich nun Petrus gnädig und der Kunstrasen konnte mit wenig Mühe geräumt werden. Somit wurde am vergangenen Mittwoch gegen den TSV Gussenstadt das erste Testspiel in 2012 ausgetragen. Die TGB überzeugte im Spielaufbau, in der Spielgestaltung und konditionell. Noch deutlichen Trainingsbedarf liegt hingegen beim Torabschluss an. Mit einem klaren 4:1 Erfolg, der deutlich höher ausfallen hätte müssen, kann die Mannschaft gezielt weiterarbeiten.

Im zweiten Testspiel war mit dem SC Geislingen ein spielstarker Gegner zu Gast, der es der TGB von Anfang an schwer machte. So stand es zur Pause 0:3 und nach dem Schlusspfiff sogar 2:9. Aus Niederlagen lernt man, hoffen wir mal, dass die Mannschaft nun ausgerechnet hat.

Und nun noch eine Message an die Spieler der Zweiten Mannschaft: Geht ins Training, sonst gurkt ihr in der Rückrunde genau so rum wie in der Hinrunde!!!

J.M.



### Abteilung Jugendfußball

#### Trainingslager D-Jugend vom 2. 3. - 4. 3. 2012 in der DAV-Hütte Steinenkirch

Am letzten Wochenende machte die D-Jugend ein Trainingslager. Es begann am Freitagabend mit einem Training in der Gemeindehalle. Anschließend fuhren wir nach Steinenkirch. Nachdem das Lager bezogen und eine Kissenschlacht gemacht wurde, gab es



Hinten: Trainer Roland, mitte: Raffael, Moritz, Manuel, Jens, Kevin, Fabian, Alexander, Maik, kniend: Pauli, Cem, Gjemali, Julian, liegend: Macel, Simon. Es fehlen Niklas und Philipp



Würstchen zu essen. Nun wurden einige Hüttenregeln aufgestellt und die Vorrunde besprochen. Danach hatten die Jungs Zeit zur freien Verfügung. Die anschließende Nacht war, wie zu erwarten, sehr kurz. Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück in die Alb-Sporthalle zum Trainieren. Um 12 Uhr gab es in der Hütte einen Nudeltopf. Anschließend ging es nach Steinheim zu einem Freundschaftsspiel. Gegen 15 Uhr fuhren wir nach Heidenheim ins Aquarena. Hungrig vom Baden gab es am Abend Pizza. Dann fand ein Fußball Quiz statt. Am Sonntagmorgen schliefen die Jungs länger und der Frühstücksdienst musste vor der Hütte warten. Im Anschluss an das Frühstück war ein Eintrag ins Hüttenbuch Pflicht. Gegen 10 Uhr wurden die Jungs von ihren Eltern abgeholt.

Die Fußball D- Jugend der TG Böhmenkirch bedankt sich bei allen die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben:

Bäckerei Biegert  
Neukauf Mändle  
Metzgerei Gebhart  
Getränke Schuster  
Pizzeria San Marco  
Firma Gross

und den Eltern, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.  
D-Jugend mit ihren Trainern

#### AD-Frauen

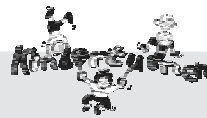
Treffpunkt für die Nachtwanderung:  
**Freitag, 9. März, 18.30 Uhr, Clubhaus**

Ziel: Einkehr bei Mutter »Franz!«

Wir laufen dieses Jahr wieder beim Kinderfest (21. 7.) mit. Das Motto lautet: »Wir reisen durch die Zeit«.

Macht euch schon mal Gedanken zu dem Motto.

Bis Freitag dann... Tina



## Kinderturnen



### Monatsplan März

- 6. 3. Wir turnen mit Bällen
- 13. 3. Frühjahrsputz
- 20. 3. Zeigt her eure Füße
- 27. 3. Osterüberraschung



### März:

- 8. 3. 2012 Unter einer Decke (bitte eine Decke mitbringen)
  - 15. 3. 2012 Langbankturnen
  - 22. 3. 2012 Reifeturnen
  - 29. 3. 2012 Osterturnen
- Conny



## SG Böhmenkirch-Treffelhausen

### Ergebnisse vom Wochenende

<b>SG Böhm/Treff D-Jgd m</b> - SG Herbrecht/Bolheim	13 : 32
<b>SG Böhm/Treff D-Jgd m</b> - TSV Dettingen	11 : 18
TSG Schnaitheim - <b>SG Böhm/Treff D-Jgd w</b>	08 : 22
<b>SG Böhm/Treff C-Jgd m</b> - TSV Heiningen	17 : 20
SG Hofen/Hüttl. - <b>SG Böhm/Treff B-Jgd m</b>	32 : 23
TV Steinheim - <b>SG Böhm/Treff B-Jgd w</b>	<b>27 : 13</b>
<b>SG Böhm/Treff Frauen</b> - TV Wißgoldingen	37 : 22

### Spielvorschau

**Samstag, 10. März 2012**

**Herwartsteinhalle Königsbronn**

16.30 Uhr TSG Schnaitheim - **SG Böhm/Treff B-Jgd w**

**Sonntag, 11. März 2012**

**Alb-Sporthalle Böhmenkirch**

10.00 Uhr **SG Böhm/Treff D-Jgd w** - TV Bargau

**EWS Arena Göppingen**

11.45 Uhr FA Göppingen 2 - **SG Böhm/Treff B-Jgd m**

**Ballspielhalle Schnaitheim**

15.00 Uhr TSG Schnaitheim 2 - **SG Böhm/Treff Frauen**

### Frauen Bezirksklasse

**3. 3. 2012 SG Böhmenkirch/Treffelhausen - TV Wißgoldingen 37:22 (19:7)**

Am vergangenen Samstag fand das letzte Heimspiel der laufenden Saison gegen den TV Wißgoldingen statt. Nachdem der Aufstieg in die Bezirksliga schon gesichert war, wollte man sich auch vorzeitig die Meisterschaft holen.

In den ersten Minuten des Spiels taten sich die Frauen der SG schwer und es war, bis zum 3:3, ein ausgeglichenes Spiel. Doch dann drehte die Mannschaft auf und dominierte das Spiel. Das Team stand hervorragend in der Abwehr und ließ bis zur 20. Minute kein weiteres Gegentor mehr zu. Durch schön herausgespielte Angriffe erzielte die SG 11 Tore in Folge. Mit einem Halbzeitstand von 19:7 gingen die beiden Mannschaften in die Kabine.

In der zweiten Hälfte konnten die Gegner ihre Leistung zwar steigern, hatten allerdings zu keinem Zeitpunkt der Partie die Chance den Sieg der SG zu gefährden.

Das Spiel endete mit einem hochverdienten 37:22 und die Frauen der SG konnten bereits zwei Spieltage vor Saisonende den Meistertitel sichern.

Das Team möchte sich auch bei all den Zuschauern für die tolle Unterstützung bedanken!

**Ökumenische Telefonseelsorge**  
**08 00/ 111 0 111 und 111 0 222**

Es spielten: Tina Krieg, Annika Ziller, Katrin Mailänder (1), Sarah Jegel (1), Valerie Lang (4), Sabine Heinzmann (2), Sabrina Kerler (1/1), Laura Kiank (15/7), Julia Staudenmaier (7), Kerstin Kustermann (3), Karin Bächler (3), Ramona Staudenmaier

## Treffelhausen



### Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

Der Bericht von unserem Früh(jahr)schoppen folgt nächste Woche!!!

#### BITTE BEACHTEN:

##### • Donnerstag, 8. März 2012 »Musikprobe«

Wir treffen uns wieder am Donnerstag kurz vor 20 Uhr im Probe-lokal. Bitte seid wie immer pünktlich und vollzählig.

#### EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Freitag, dem 23. März 2012 um 20.00 Uhr** im **Gasthaus Adler, Treffelhausen (Saal)** statt.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Satzungsänderung
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis 14. März 2012 beim 1. Vorsitzenden Tobias Vesenmaier abgegeben werden.

Alle Vereinsmitglieder und Freunde der Blasmusik sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand



### Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.

#### Ausschusssitzung

Am Freitag, dem 16. 3. 2012 findet im Vereinsheim eine Ausschusssitzung statt. Alle Ausschussmitglieder und alle Abteilungsleiter werden gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Beginn: 20.00 Uhr

#### Hauptversammlung

Am Freitag, dem 30. 3. 2012 findet im Vereinsheim unsere Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins laden wir dazu sehr herzlich ein. Bitte halten Sie diesen Termin für uns frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beginn: 20.00 Uhr

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Kassier
7. Bericht des Schriftführers (Tischvorlage)
8. Entlastung Vorstand und Schriftführer
9. Berichte der Abteilungsleiter
10. Bericht 1. Vorsitzender  
Spielgem. SG Böhmenkirch-TV Treffelhausen
11. Entlastung Abteilungsleiter und Vorsitzender SG
12. Bericht 1. Vorsitzender Förderverein Handball
13. **Anpassung bzw. Änderung/Ergänzung der Vereinssatzung**
14. **Anpassung Mitgliedsbeiträge**
15. Ehrungen lt. Satzung
16. Wahlen lt. Satzung

17. Ausblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum

a.) Gaukindertreffen 2013

b.) Sonstige Veranstaltungen

18. Anträge

19. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 20. 3. 2012 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

1. Vorsitzender

Erwin Nagel



## Abteilung Handball

#### Abteilungsversammlung

Am Donnerstag, dem 22. 3. 2012 um 20.30 Uhr findet im Clubhaus eine wichtige Abteilungsversammlung Handball statt.

Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Abteilungsleiter Ralf Straubmüller

##### Spielergebnisse:

SG Hofen/Hüttlingen - SG Böhm./Treffelh. B-Jgd m 32:23

SG Böhm./Treffelh. C-Jgd m - TSV Heiningen 17:20

SG Böhm./Treffelh. Frauen - TV Wißgoldingen 37:23

TV Bargau - TVT 2 25:26

**SG Lauter 2 - TVT 1 24:26**

##### Spielvorschau:

#### Sonntag, 11. 3. 2012 Ball-Spielhalle Schnaitheim

15.00 Uhr TSG Schnaitheim 2 - SG Böhm./Treffelh. Frauen

Sonntag, 11. 3. 2012 EWS Arena Göppingen

11.45 Uhr FA Göppingen 2 - SG Böhm./Treffelh. B-Jgd m

Sonntag, 11. 3. 2012 Alb-Sporthalle Böhmenkirch

13.00 Uhr SG Böhm./Treffelh- D-Jgd w - TV Bargau

15.00 Uhr TVT 2 - TSV Hüttlingen

#### 17.00 Uhr TVT 1 - TV Winzingen

#### Spielbericht TV Treffelhausen - SG Lauter 2 Handball

#### Bezirksliga Endstand 26:24

#### Halbzeit 13:12

#### Hauptsache gewonnen

In einem zähen und mit vielen Fehlern behafteten Spiel geht der TVT letztendlich als gerechter Sieger vom Platz.

Die Blau-Weißen um Trainer Funk taten sich während des kompletten Spieles sehr schwer gegen unangenehme Donzdorfer. Der TVT lag zwar stets in Front, konnte sich aber nie entscheidend absetzen. Im Spielaufbau wurden viele technische Fehler massenweise produziert und dies auf beiden Seiten. Über 5:3 und 10:8 war der TVT stets ein bis zwei Tore in Führung. Die Hälfte zwei glich der Hälfte eins komplett. Lediglich Simon Widmann konnte an diesem Tag seine normale Leistung abrufen und war mit 11 Toren mit Abstand der erfolgreichste Spieler. Nach dem Spiel war generell zu hören: Hauptsache gewonnen.

Aufstellung: Messinger, Könninger, Heer, Johannes Widmann (2), Brien (2), Krieg (3), Simon Widmann (11/5), Köppel (4), Rathgeb, Baur (2), Crestani (2), Trainer Helmut Funk

#### Vorschau

Am Sonntag, dem 11. 3. 2012, geht es in den Endspurt der Saison. Die großen drei der Liga mit Winzingen, Herbrechtingen/Bolheim und Hofen sind noch die Gegner für den TVT. Beginnend mit Winzingen am Sonntag um 17.00 Uhr in heimischer Alb-Sporthalle kann der TVT noch zeigen, welche Reserven in der Mannschaft stecken. Winzingen steht mit lediglich zwei Minuszählern souverän an der Tabellenspitze. Das Spiel gegen die SG Lauter sollte kein Gradmesser für diese Begegnung sein, denn in heimischer Halle ist der TVT stets besser. Die Spieler hoffen auf reges Zuschauerinteresse und werden versuchen der Mannschaft aus Winzingen zwei Punkte abzunehmen.

#### 3. 3. 2012 TV Bargau - TVT 2 25:26 (11:13)

#### Klassenerhalt gesichert

Am Wochenende traf unsere 2. Herrenmannschaft auswärts in der Umlandhalle in Bettringen auf den TV Bargau und ihren langjährigen Trainer Horst Keilwerth.

Zuhause konnte der TV Bargau nur knapp mit einem Punkt geschlagen werden. Die Gegner begannen stark und temporeich und zogen bis zum 4:1 davon. Unsere Blau-Weißen spielten konzentrierter und konnten bereits in der 14. Minute zum 5:5 ausgleichen, was eine sofortige Auszeit des Gegners zur Folge hatte. Jedoch gab unsere Mannschaft die Führung nicht mehr aus der Hand, die Abwehr war zu einer fast unüberwindbaren Mauer ge-

worden, mit einem Vorsprung von 2 Toren ging man in die Kabine. In der zweiten Halbzeit wurde Tor um Tor gutgemacht, ein hervorragend aufspielender Torben Patsch glänzte mit 7 Toren. Von 10 gegebenen Siebenmetern konnten 6 durch Markus Gebhard und 2 durch Torben Patsch verwandelt werden. Auch ein nach seiner Weltreise wieder eingespielter Raphael Nagel konnte 5 Bälle im Netz platzieren. Zum Ende des Spiels schlichen sich leichte Konzentrationsfehler und Konditionsmängel ein, der 5 Tore Vorsprung war beim 23:23 dahin. In einer Schlussphase mit viel Kampfgeist, bei der es auf beiden Seiten in letzter Minute noch Zeitstrafen gab, konnte das Ruder noch einmal herumgerissen und ein Sieg eingefahren werden. Mit einem Ergebnis von 25:26 konnten zwei wichtige Punkte geholt werden.

Nächstes Wochenende am Heimspieltag gilt es dann um 15:00 Uhr den TSV Hüttlingen zu schlagen, der im Moment einen Platz vor uns rangiert. Mit kräftiger Unterstützung der ULTRAS und Fans sollte dies zu schaffen sein. Bei den letzten beiden Spieltagen im März treffen wir noch auf die Tabellenführer TV Jahn Göppingen und die TG Hofen 2, was eher ein aussichtsloser Kampf sein wird.

**Aufstellung TVT:** Florian Eckert, Marc Wanasek, Torben Patsch (7/2), Martin Haus (1), Dennis Frank, Chris Wucherpfennig (1), Markus Gebhard (7/6), Alexander Bulling (3), Nikolay Wabersich, Armin Knoblauch (2), Ralf Kustermann, Thomas Penz, Andreas Vetter, Raphael Nagel (5).



## Förderverein des Handballsports Treffelhausen/Böhmenkirch

### Hauptversammlung

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder des Fördervereins des Handballsports zur Hauptversammlung am:

**Freitag, 23. März 2012**

**20.00 Uhr**

**TVT Clubhaus**

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresbericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kassier
5. Bericht des Schriftführers (Tischvorlage)
6. Entlastung von Vorstand und Schriftführer
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 2 Wochen vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Joachim Brien

1. Vorsitzender



## Abteilung Tischtennis

### Ergebnisse vom 4. 2. 12

**TVT I unterliegt verdient, TVT II siegt unerwartet, Jugend I siegt weiter, Jugend II doppelt erfolgreich**

**TV Altenstadt - Herren I 9 : 6**

Am Samstagabend stand das Rückspiel in Altenstadt an. Nachdem man bereits das Hinspiel knapp verloren hatte, konnte man auch dieses Mal nicht gewinnen. Erneut lag man nach den Doppeln mit 1:2 in Rückstand. Im ersten Durchgang konnte sich Altenstadt dann sogar auf 6:2 absetzen. Obwohl man zwischenzeitlich auf 5:6 verkürzen konnte, war der Rückstand nicht mehr aufzuholen und so musste man den verdienten Sieg von Altenstadt anerkennen.

**Die Punkte für den TVT erzielten:** Michael Dukat/Tomas Lenz (1x), Stefan Brodbeck (1x), Michael Dukat (1x), Hartmut Geiger (1x), Claus Burst (1x), Thomas Lenz (1x)

**Herren II - SPVGG Reichenbach 9 : 6**

Einen unerwarteten Sieg konnte unsere zweite Mannschaft gegen Reichenbach einfahren. Obwohl man nach den Doppeln noch mit 1:2 zurücklag, und auch den ersten Durchgang mit einem 4:5 Rückstand abschloss, konnte man im zweiten Durchgang das Spiel noch drehen und 9:6 gewinnen. Da man nun bei vier verbleibenden Spielen 8 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hat,

konnte man am Abend noch den Klassenerhalt feiern.

**Die Punkte für den TVT erzielten:** Jochen Krause/Tanja Hausner (1x), Steffen Krause (2x), Jochen Krause (1x), Tanja Hausner (1x), Ernst Brodbeck (1x), Otto Nagel (2x), Holger Barth (1x)

**Jugend I - TSG Eislingen 6 : 3**

Auch ohne unsere Nummer Eins, Dennis Burst, der sich unter der Woche den Fuß brach, konnte unsere erste Jugend gegen Eislingen gewinnen. Zwischenzeitlich konnte man sich sogar mit 4:0 absetzen, ehe Eislingen aufdrehte und nochmal alles gab um nicht zu verlieren. Allerdings reichte es nur zu 3 Punkten, und so konnte unsere Jugend mit 6:3 gewinnen.

**Die Punkte für den TVT erzielten:** Sven Burst/Alexander Grünholz (1x), Alexander Barth/Tobias Brodbeck (1x), Sven Burst (1x), Alexander Grünholz (1x), Alexander Barth (2x)

**TSG Süßen IV - Jugend II 0 : 6**

Einen Doppelspieltag gab es am Samstag für unsere zweite Jugend, zuerst musste sie gegen Süßen IV spielen und danach gegen Süßen III. Da Tobi in der ersten Mannschaft aushelfen musste, spielte man in beiden Spielen ersatzgeschwächt. Trotzdem dominierte man die Süßener und war zu jeder Zeit des Spiels überlegen und gewann ohne Satzverlust.

**Die Punkte für den TVT erzielten:** Eric Schebesta/Elias Raucher (1x), Carina Burst/Fabian Koppenhöfer (1x), Carina Burst (1x), Eric Schebesta (1x), Elias Raucher (1x), Fabian Koppenhöfer (1x)

**TSG Süßen III - Jugend II 0 : 6**

Nachdem man das erste Spiel deutlich gewonnen hatte, war man bereits gut warm gespielt für das zweite Spiel an diesen Tag. Allerdings hatte Süßen ein personelles Problem, und so spielten zwei Gegner aus der vierten Mannschaft erneut. Allerdings konnten sie auch dieses mal nichts an der Überlegenheit ändern. Dieses Mal gab man zwar zwei Sätze ab, allerdings änderte dies am Ergebnis nichts.

**Die Punkte für den TVT erzielten:** Eric Schebesta/Elias Raucher (1x), Carina Burst/Fabian Koppenhöfer (1x), Carina Burst (1x), Eric Schebesta (1x), Elias Raucher (1x), Fabian Koppenhöfer (1x)

## Von den politischen Parteien



**Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisverband Göppingen**

### Eurobonds oder Ausscheiden Griechenlands aus dem Euroraum?

**Podiumsgespräch zur Finanz- und Eurokrise**

Immer teurer wird die Rettung Griechenlands, und die Sparauflagen, die vor allem Kanzlerin Merkel durchgesetzt hat, strangulieren die griechische Wirtschaft. Was kostet uns die europäische Rettungspolitik, die konzeptionslos scheint und an deren Erfolg immer mehr Zweifel auftauchen?

Welche Folgen hat sie für Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Deutschland?

Auf Einladung des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen findet am Montag, dem **12. März ab 19.30 Uhr** ein hochkarätig besetztes Podiumsgespräch zur aktuellen europäischen Finanzkrise im **Schulersaal der Göppinger Stadthalle** statt. Als Hauptredner konnten die Grünen den finanzpolitischen Sprecher von Bündnis90/Die Grünen im Bundestag, **Dr. Gerhard Schick** gewinnen.

Der promovierte Volkswirt ist seit 2005 im Deutschen Bundestag. Mit auf dem Podium sind **Dr. Hariold Teufel**, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Göppingen, **Wolf Ulrich Martin**, Präsident der IHK-Bezirkskammer Göppingen und Vorstand des Bankhauses Gebr. Martin AG sowie **Bernd Rattay**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Göppingen-Geislingen. Die Diskussion wird geleitet von **Dr. Rolf Wehaus**, Volkswirt und ehemaliger Tagungsleiter der Evang. Akademie Bad Boll.

## Aus den Nachbargemeinden

### Gospelkonzert mit Chorisma

Satter Chorklang, pulsierender Groove und eine sprühende Bühnenpräsenz zeichnen den gut 30 Sängerinnen und Sänger umfassenden Chor um Chorleiterin Elke Lang aus. Der in Lauterstein beheimatete Chor präsentiert fast ausschließlich Gospels aus der heutigen Gospelszene und zeigt damit, wie sich diese traditionsreiche Musik heute zu einem eigenen musikalischen Genre entwickelt hat. Chorisma versteht es in unverwechselbarer Weise durch »rhythm, spirit and groove« die christliche Botschaft der

Gospels überzeugend darzustellen.

»Walkin' to heaven« - unter diesem programmatischen Titel präsentiert Chorisma sein neues Programm. Einbrüche und Aufbrüche, Lebens- und Leidenswege werden musikalisch in Szene gesetzt und verweisen auf die Hoffnung, die Kraft zum Leben gibt.

**Samstag, 17. 3. 2012 um 20 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Heidenheim**

**Sonntag, 18. 3. 2012 um 19 Uhr, Kath. Kirche Weißenstein**

Kartenreservierung und Info: e.lang@chorisma.com

Für die Aufführung in Heidenheim gibt es nur Karten direkt an der Abendkasse.

Für die Aufführung in Weißenstein gibt es zudem auch einen Vorverkauf an den unten angegebenen Stellen.

VVK: 10 Euro/8 Euro, bei Bäckerei Geiger Weißenstein und Nenningen, im Büro der Musikschule Donzdorf und bei allen Chormitgliedern.

## Vorankündigung

### Kinderartikel - Second - Hand - Bazar

Am **Samstag, 17. 3. 2012** veranstaltet der Kindergarten St. Maria in Weißenstein seinen Kinderartikel -Second-Hand - Bazar in der Turnhalle Weißenstein.

Annahme: Fr. 16. 3. 12 - 17.00 - 19.00 Uhr

Verkauf: Sa. 17. 3. 12 - 10.00 - 12.00 Uhr

Rückgabe: Sa. 17. 3. 12 - 16.00 - 17.00 Uhr

Wir nehmen an:

gut erhaltene Kinderkleidung für **FRÜHJAHR / SOMMER** von Gr. 74 - Gr. 188, Spielzeug, Kinderfahrzeuge.

Die Listen liegen aus:

in dem Kindergarten Weißenstein

in den Filialen der Bäckerei Geiger

in der Metzgerei Lang Nenningen

Weitere Infos unter:

**07332 / 6653** Kindergarten Weißenstein

**07332 / 923159** Sonya Dilbaz

**07332 / 921177** Claudia Atsu

**07332 / 309345** Martina Nägele

Das Kindergartenteam / Der Elternbeirat



**Sozialverband  
Ortsverband Geislingen/Steige**

Am Mittwoch, 21. 3. 2012 findet unser gemütlicher Nachmittag statt. **Ort: Gasthaus Rose in Böhmenkirch ab 15.00 Uhr**  
Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

## Was sonst noch interessiert

Jetzt neu in der Helfensteinklinik!

### Kontinenz- und BeckenbodenZENTRUM

Heute stehen der modernen Medizin bei Blasen und Darmschwäche zahlreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten zur Verfügung. Darüber wird Sie der Sprecher des Zentrums: Herr CA Dr. Dinkelacker und sein Team ausführlich informieren.

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsabend ein.

**Dienstag, 13. März 2012, 19.00 Uhr**

Helfensteinklinik, großer Konferenzraum, 5. Stock

### Frühstücks-Treffen für Frauen in Deutschland e.V.

Zu unserem nächsten Treffen in der Stadthalle Göppingen am Samstag, 17. März 2012, laden wir herzlich ein.

**Thema:**

**»Vom befreienden Umgang mit Fehlern«**

Referentin: Schwester Teresa Zucic, Pegnitz

Die Veranstaltung beginnt um 8.45 Uhr und endet gegen 11.00 Uhr. Die Halle wird ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet sein.

Frühstück: Euro 10,-.

Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch, 14. März 2012 erbeten an Ute Schubert, Tel. 07164/5262 bzw. ute@schubert-zell.de

Während der Veranstaltung bieten wir Kinderbetreuung an.

## Brunch auf dem Bauernhof 2012

Im Jahr 2012 öffnen im Landkreis Göppingen wieder Landwirte ihre Höfe und laden zum »Brunch auf dem Bauernhof« ein.

Ziel ist es die Vielfalt der selbst erzeugten Produkte für den Verbraucher erlebbar zu machen, das Verständnis für die Landwirtschaft in der Bevölkerung zu erhöhen und die vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft der Öffentlichkeit zu zeigen. Dazu sollen die Vorzüge der regionalen Naherholungsgebiete den Gästen schmackhaft gemacht und die Schönheit unserer Heimat aufgezeigt werden.

Wenn Sie als landwirtschaftlicher Betrieb gerne Gäste bei sich haben, motiviert sind, was Neues auszuprobieren und sich der Herausforderung stellen möchten, dann sind Sie herzlich zu einem ersten Treffen

**am Dienstag, 20. März 2012, um 14 Uhr ins Landwirtschaftsamt Göppingen in der Pappelallee 10 eingeladen.**

Sie erhalten Informationen über den Ablauf, die Organisation und über alle wichtigen Fragen der Aktion. Wir werden wieder gemeinsam werben und einen gemeinsamen Flyer erstellen.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. 3. 2012 telefonisch unter 07161-202-144 an.

## Osterverwöhnwoche in Bad Kissingen

Die AWO Kreisverband Göppingen fährt nach Bad Kissingen. Diesmal vom 3. April bis 10. April 2012. Sie bietet eine Osterverwöhnwoche im Kurhaus Thea an, welches sich in idealer, zentraler Lage befindet. Es liegt unmittelbar am wunderschönen Rosengarten und an der Schiffsanlegestelle der fränkischen Saale. Auch den Regentenbau mit seinen Kuranlagen und dem Kurgarten, sowie die Fußgängerzone erreicht man in wenigen Minuten. Geboten wird u.a. ein Osterspaziergang mit Führung. Zum festlichen Ostermenü gibt es Büffet, aber auch Fango, Rückenmassage und Gruppengymnastik. Im Preis inbegriffen sind Mineralwasser und Nachmittagskaffee.

Es gibt noch wenige freie Plätze. Interessenten können sich zeitnah beim AWO Kreisverband Göppingen, Frau Kölsch, Rosenstrasse 20, 73033 Göppingen oder unter der Telefonnummer: 07161/9612311 anmelden.

## Bad Überkingen »Blumenball« am 24. März 2012

Traditionell zum Frühlingsauftakt findet am 24. März 2012, ab 19.30 Uhr der »Blumenball« in der Auhalle Bad Überkingen statt. Fetziges Tanzrhythmen der Tanzkapelle »Blue Stars«, eine mit Frühlingsblumen geschmückte Halle sowie flotte Showeinlagen erwarten Sie an diese Abend. Karten mit Tisch- und Platzreservierungen sind in der Kurverwaltung Bad Überkingen unter Telefon 07331 - 2009-26, oder per E-mail unter touristik@bad-ueberkingen.de erhältlich.

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

**Rentenversicherung:**

### Freiwillige Beiträge nur bis Ende März

(DRV BW). Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2011 entrichten will, muss das bis spätestens 31. März 2012 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin nicht versäumen! Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2011 den Mindestbeitrag nachzahlen will, muss pro Monat 79,60 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.094,50 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Mehr Informationen enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Anfordert werden kann die Broschüre telefonisch unter 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de).

Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

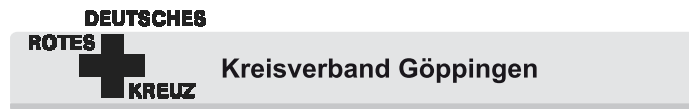
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

**Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Göppingen  
Wiedereinstieg in den Beruf**

**Information der Agentur für Arbeit Göppingen**

Der berufliche Wiedereinstieg muss sorgfältig geplant werden. Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig, über folgende Themen Bescheid zu wissen: Wie ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt? Wie plane ich konkret den beruflichen Wiedereinstieg? Welche Möglichkeiten gibt es? Wo bekomme ich Tipps zu Stellensuche, Bewerbung, Vorstellung? Am Donnerstag, **22. März** findet in der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) eine Informationsveranstaltung statt, in der diese und weitere Fragen zum »Wiedereinstieg in den Beruf« beantwortet werden. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr, voraussichtliches Ende ist um 11.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos.

Geleitet wird die Veranstaltung von Marion Janousch und Simone Österreich, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen (Telefon: 07161 / 9770-461).



**Das Deutsche Rote Kreuz  
bietet im März folgende Lehrgänge an  
Fit in Erster Hilfe**

Die meisten Autofahrer fühlen sich nicht in der Lage, bei einem Unfall erste Hilfe zu leisten. Unsicherheit und die Angst, etwas falsch zu machen, sind oft der Grund für dieses Verhalten.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet speziell für Autofahrer Auffrischkurse an

Mittwoch 14. 3. 2012 von 19.00 - 22.00 Uhr

Gebühr: 18,00 Euro

**Erste Hilfe für Senioren**

Notfälle beim Wandern, im Haushalt oder bei einer Familienfeier können Bewusstlosigkeit, Krampfanfall oder Kreislaufversagen sein.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet für alle Senioren ab 60 einen speziellen Lehrgang an. Zusätzlich erfahren Sie bei Kaffee und Gebäck viel über die Dienstleistungen des DRK für Senioren.

Mittwoch 7. 3. 2012 von 14.30 - 17.30 Uhr

Gebühr: 18,00 Euro

**Fortbildung für Pflegefachkräfte**

Das Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte, welche im Rahmen der Qualitätssicherung die jährliche Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe absolvieren.

Schwerpunkte in dem Fortbildungsangebot liegen in den Bereichen Lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie typische Verletzungsmuster bei Notfällen im Pflegebereich.

Kurs 1: Dienstag 20.03.2012 von 9.00 - 12.00 Uhr

Kurs 2: Dienstag 20.03.2012 von 13.00 - 16.00 Uhr

Gebühr: 35,00 Euro

**Lehrgangsort für alle Kurse:**

DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Anmeldungen erbeten unter: 0 71 61/67 39-28

oder b.maendle@drk-goeppingen.de

*Ihr Hochzeitsvideo*



Mehr Zeit für alle, um dieses festliche Ereignis zu genießen. Beste Bild und Tonqualität durch modernes Equipment und professionelle Bildregie.

**Echsel Filmproduktionen**  
Tel. 07332/5758  
mobil 016094457014  
www.echselfilm.com

*Bewegte Bilder sagen mehr als tausend Worte*

**Ihr direkter Draht ins Rathaus**

Zentrale 9600-0

**Leitung der Gemeindeverwaltung,**

**Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:**

Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11 Zimmer 5 OG  
mnaegele@boehmenkirch.de

**Sekretariat des Bürgermeisters,  
Fremdenverkehr, Mitteilungsblatt**

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12 Zimmer 4 OG  
mfischer@boehmenkirch.de

Heidi Sarembe ☎ 96 00 - 13 Zimmer 4 OG  
hsarembe@boehmenkirch.de

**Bauhof**

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 96 00 - 0  
Über Zentrale Rathaus

**Bibliothek**

Büro ☎ 96 00 - 67  
Theke ☎ 96 00 - 68  
bibliothek@boehmenkirch.de

**Team »Innenverwaltung«**

**Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung,  
Gutachterausschuss, Teamleitung**

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20 Zimmer 6 OG  
mpatsch@boehmenkirch.de

**Beitragsveranlagung, Liegenschaftsverwaltung,  
Hallenbelegung Böhmenkirch**

Stefan Kübler ☎ 96 00 - 21 Zimmer 7 OG  
skuebler@boehmenkirch.de

**Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer**

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24 Zimmer 8 OG  
mheinzmann@boehmenkirch.de

**Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren**

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22 Zimmer 9 OG  
mtrodler@boehmenkirch.de

**Gemeindekasse**

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 25 Zimmer 10 OG  
etraub@boehmenkirch.de

Hanni Bühler ☎ 96 00 - 23 Zimmer 10 OG  
hbuehler@boehmenkirch.de

**Team »Bürgerservice«**

**Betreuung der Ortsteile, Personalamt,**

**Ordnungsamt, Hallenbelegung Ortsteile, Teamleitung:**

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30 Zimmer 6 EG  
droehm@boehmenkirch.de

**Bürgerbüro, Information:**

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,  
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule

Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33 Zimmer 2 EG  
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31 Zimmer 2 EG  
cgrupp@boehmenkirch.de

**Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten,  
Standesamt, Volkshochschule**

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34 Zimmer 3 EG  
elenz@boehmenkirch.de

**Bau- und technische Angelegenheiten**

Christoph Müller ☎ 96 00 - 36 Zimmer 4 EG  
cmueller@boehmenkirch.de

**Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit**

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35 Zimmer 5 EG  
eihring@boehmenkirch.de

**Jugend- und Schulsozialarbeit:**

Reinhardt Dierstein ☎ 96 00 - 37 Zimmer 8 EG  
rdierstein@boehmenkirch.de

**Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm**

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32 Zimmer 9 EG  
skrieger@boehmenkirch.de

**Amtsbote und Schülerbeförderung**

Reiner Hofelich ☎ 96 00 - 38 Zimmer 9 EG